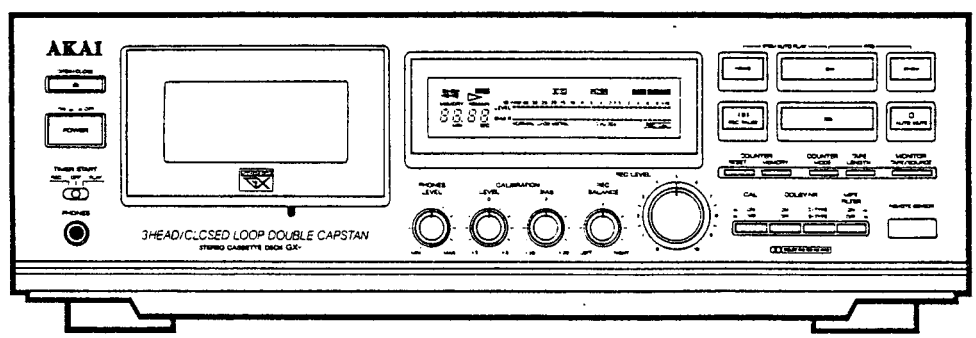
AKAI

Creative At Heart

Bedienungsanleitung

STEREO-CASSETTENDECK

GX-69
DX-59



• Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen das Modell GX-69.

Vorkehrungen

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie mit diesem Gerät eine optimale Leistung erzielen können.

- Die in den Abbildungen gezeigten Cassetten gehören nicht zum Standardzubehör.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Funkenbiedung oder elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

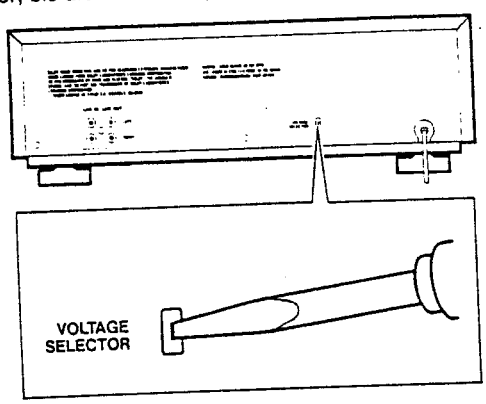
1-G

Stromversorgung

Die Stromverhältnisse für elektrische Geräte sind von Gebiet zu Gebiet verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht. Ziehen Sie im Zweifelsfalle einen Fachmann zu Rate.
220 V, 50 Hz für Europa, außer Großbritannien
240 V, 50 Hz für Großbritannien und Australien
110 V/120 V/240 V, 50 Hz/60 Hz verstellbar für andere Länder.

Spannungsumstellung (nicht bei allen Modellen)

Modelle für Europa, Großbritannien und Australien sind nicht mit dieser Einrichtung versehen.
Jedes Gerät wird ab Werk dem Bestimmungsort entsprechend eingestellt. Manche Geräte können aber, falls erforderlich, auf 110 V, 120 V, 220 V oder 240 V umgestellt werden.
Falls die Spannung Ihres Geräts verstellt werden kann: Drehen Sie den Spannungswähler auf der Geräterückseite vor dem Anschluß des Netzsteckers mit einem Schraubenzieher, bis die korrekte Spannung angezeigt wird.



2-G

Dieses Gerät entspricht der EG-Norm Nr. 82/499/EEC, 87/308/EEC.

3A-G

CONFORME AL D.M. 13 APRILE 1989 DIRETTIVA CEE/ 87/308.

3B-It

WARNUNG
DA DIESES CASSETTENDECK MIT EINER AUFNAHMEFUNKTION VERSEHEN IST, MÖCHTE AKAI SIE DARAUF HINWEISEN, DASS FÜR DIE AUFNAHME VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEM MATERIAL EINE GENEHMIGUNG DURCH DIE URHEBERRECHTSBESITZER ERFORDERLICH IST.

FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI
Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

GX-69
DX-59

in Übereinstimmung mit der Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046/1984

funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

AKAI ELECTRIC CO.,LTD.

17B-G

Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten

- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren.
- Beim Herausziehen immer am Stecker fassen und nicht am Kabel ziehen.
- Das Stereo-Cassettendeck nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren und zusammenbauen lassen. Ein Laie könnte beim Berühren der inneren Teile einen schweren elektrischen Schlag erleiden.
- Niemals Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Innere des Stereo-Cassettendecks stecken.

Schutz des Stereo-Cassettendecks

- Ausschließlich Haushalts-Netzstrom verwenden. Niemals an Gleichstromquellen anschließen.
- Sollte aus Versehen Wasser auf das Stereo-Cassettendeck verspritzt werden, sofort den Netzstecker herausziehen und einen Händler um Rat fragen.
- Darauf achten, daß das Stereo-Cassettendeck immer gut belüftet und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Das Stereo-Cassettendeck in genügender Entfernung zu Hitzequellen (Öfen usw.) aufstellen, damit die Geräteoberfläche und die inneren Schaltungen nicht beschädigt werden.
- Den Gebrauch von Insektensprays in der Nähe des Stereo-Cassettendecks vermeiden, da diese das Gerät beschädigen oder sich entzünden können.
- Unter keinen Umständen Alkohol, Farbenverdünner oder ähnliche Chemikalien für die Reinigung des Stereo-Cassettendecks verwenden, da diese die Geräteoberfäche angreifen.
- Das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufstellen.
- Wenn das Cassettedeck über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt werden soll, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Feuchtigkeitsniederschlag

Feuchtigkeitsniederschlag ist der Fachausdruck für die Bildung von Feuchtigkeit auf den sehr wichtigen Bandtransportteilen wie Tonkopf und Antriebswelle und tritt dann auf, wenn das Cassettendeck an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzt oder von einem warmen in einen kalten Raum gebracht wird. Wird das Cassettendeck benutzt, wenn sich Feuchtigkeitsniederschlag gebildet hat, so klebt das Band am Tonkopf fest und zerstört ihn oder das Band wird nicht mehr richtig transportiert. Sollte sich Feuchtigkeitsniederschlag gebildet haben, so lassen Sie das Gerät ungefähr eine Stunde unbenutzt stehen, bis es sich akklimatisiert hat.

Placierung

Wenn das Cassettendeck, der Tuner und der Verstärker aufeinander gestellt werden, können bei der Wiedergabe Brummgeräusche auftreten. Bei der Aufnahme von Mittelwellensendern können auch Schwinggeräusche vorkommen. In diesem Fall ändern Sie die Position des Cassettendecks. Wir empfehlen, zwischen Cassettendeck und Tuner bzw. Verstärker einen Zwischenraum von der Größe des Verstärkers einzuhalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorsichtsmaßnahmen und Inhalt 54
Anschlüsse 56
Vor der Inbetriebnahme des Cassettendecks 56
Bedienungselemente 58-59
Fernbedienung 60
Wiedergabe 61-64
IPSS: Programm-Suchlaufsystem 62
Wiedergabe-Automatik 62
Digitale Zeit-Anzeige 63
Zählwerkspeicher 64
Aufnahme 65-74
Grundlegende Einstellung des Aufnahmepegels 66
Hinterbandkontrolle 67
Synchronisierte Aufnahme 68
Aufnahme-Kalibrierung (Nur bei Modell GX-69) 69
Einstellung der Vormagnetisierung 70
Stummschaltungs-Automatik 71
Timergesteuerte Aufnahme/Wiedergabe 72
Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR) 73
MPX-Filter (Multiplex) 74
Bandsorten-Wahlautomatik 74
Cassetten kopieren 75
Wartung 76
Fehlersuche 77
Technische Daten 78

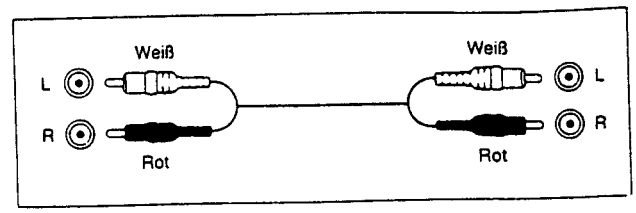
Merkmale

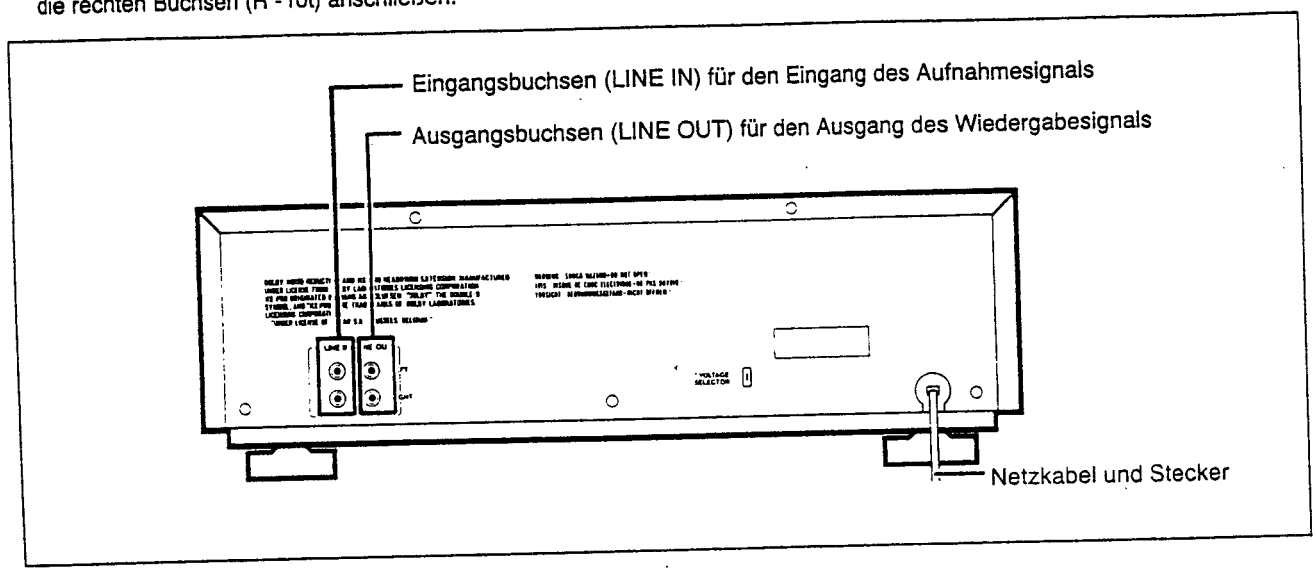
- Super GX-3-Kopfsystem mit LC-OFC-Spulen (nur bei Modell GX-69)
- Mikro-Computer gesteuertes, voll-logisches Steuersystem
- Doppelcapstan-Antriebssystem
- Mechanische Cassettenstabiliesirung (nur bei Modell GX-69)
- CD-Direkt und Power-Eject (nur bei Modell GX-69)
- Einmeßcomputer mit Oszillator (nur bei Modell GX-69)
- BIAS-Regler
- Hinterbandkontrolle
- DOLBY HX PRO
- Dolby-B- und C-Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR)
- Spitzenpegel-Anzeige
- Echtzeit-Bandzählwerk
- Restzeitanzeige (nur bei Modell GX-69)
- Speichersystem für 2 Zählwerk-Stellungen
- IPSS (Programm-Suchlaufsystem)
- Speichersystem für Stopp-Automatik/Wiedergabe-Automatik
- CD synchronisierte Aufnahme-Funktion
- Fernbedienung
- Bandsorten-Wahlautomatik

Anschlüsse

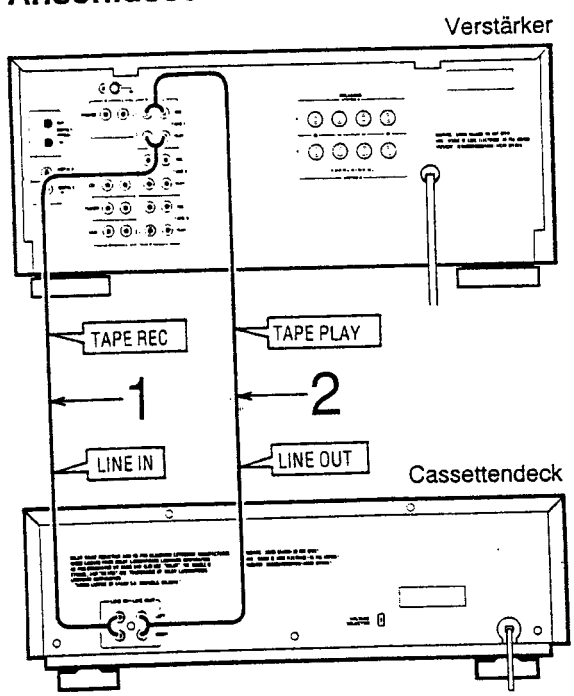
Bitte beachten Sie

- Vor dem Anschluß alle Komponenten ausschalten.
- Alles fest anschließen. Bei zu losen Anschlüssen kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Um Beschädigungen des Netzstromkabels zu vermeiden, fassen Sie beim Anschließen und Abtrennen immer am Stecker und nie am Kabel an.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die weißen Cinch-Stecker an die linken Buchsen (L - weiß) und die roten Cinch-Stecker an die rechten Buchsen (R - rot) anschließen.




Eingangsbuchsen (LINE IN) für den Eingang des Aufnahmesignals
Ausgangsbuchsen (LINE OUT) für den Ausgang des Wiedergabesignals
Netzkabel und Stecker

Anschlüsse



1 **Verbinden Sie die linke (L) und rechte (R) Eingangsbuchse (LINE IN) des Cassettendecks über das beiliegende Anschlußkabel mit den linken (L) bzw. rechten Cassetten-Aufnahmebuchsen (TAPE REC) Ihres Stereo-Verstärkers.**

2 **Verbinden Sie die linken (L) bzw. rechten (R) Ausgangsbuchsen (LINE OUT) Ihres Cassettendecks über das beiliegende Anschlußkabel mit den linken (L) bzw. rechten (R) Cassetten-Wiedergabebuchsen (TAPE PLAY) Ihres Verstärkers.**

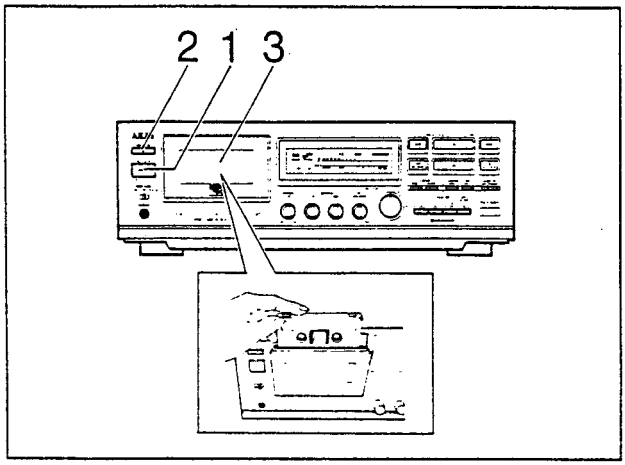
3 **Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt worden sind schließen Sie das Netzkabel des Cassettendecks an den Wechselstrom-Ausgang (AC OUTLET) Ihres Stereo-Verstärkers, Audio-Timers oder direkt an eine Netz-Steckdose (Wechselstrom) an.**

Hinweis

- Falls Ihr Verstärker mit 2 oder mehr Cassetten-Buchsenpaaren (TAPE) versehen ist, werden die Cassette 1 (TAPE 1) Aufnahme-(REC) und Wiedergabe-Buchsen (PLAY) für den Anschluß empfohlen.

Vor der Inbetriebnahme des Stereo-Cassettendecks

Einlegen einer Cassette



1 **Drücken Sie den Netzschalter (POWER), um den Netzanschluß einzuschalten.**
Das Fluoreszenz-Display wird daraufhin eingeschaltet, und das digitale Bandzählwerk blinkt einige Sekunden lang.

2 **Drücken Sie die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (⏏ EJECT bei Modell DX-59), um das Cassetten-Fach zu öffnen und eine Cassette einzulegen.**
Legen Sie das freiliegende Tonband nach unten weisend ein.

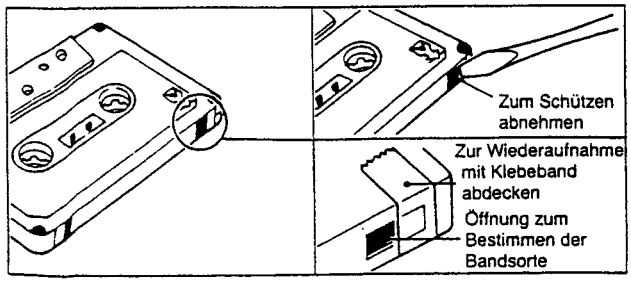
3 **Drücken Sie auf die Mitte des Cassetten-Halters, um das Fach zu schließen.**
Die Bandsorte der einliegenden Cassette wird auf dem Fluoreszenz-Display angezeigt (Metall (METAL), CrO_2 oder Normal (NORM)).

Hinweis
- Die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (⏏ EJECT bei Modell DX-59) darf nicht gedrückt werden, während das Cassettendeck eine der Betriebsarten Spulen, Aufnahme oder Wiedergabe durchführt.

Über das Aufnahmeschutzsystem und die Aufnahmeschutzlaschen

Sie können Ihre Bänder vor unbeabsichtigtem Aufnehmen durch Entfernen der Schutzlaschen schützen (eine Lasche für jede Bandeseite) über den Seitenanzeigen A und B.
Wurden die Schutzlaschen herausgebrochen, wird das Aufnahmeschutzsystem zum Schutz des Bandes automatisch aktiviert, wenn die ●II Aufnahme-/Pausentaste während der Wiedergabe versehentlich gedrückt wird.
Um über eine bereits bespielte und geschützte Cassette wieder aufnehmen zu können, decken Sie die durch das Herausbrechen der Laschen entstandenen Öffnungen mit einem Klebeband ab.

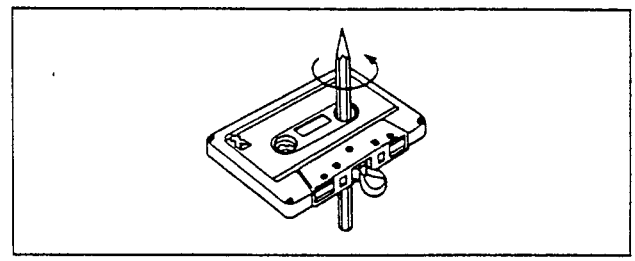
Hinweis
- Die Öffnungen zur Bestimmung der Bandsorte dürfen nicht abgedeckt werden, da dadurch der automatische Bandsortenwähler nicht richtig arbeiten kann.



Richtige Cassetten-Behandlung

Handhabung
- Das Tonband darf nicht mit den Fingern angefaßt werden, da Hochfrequenzsignale nur auf einem absolut sauberem Tonband aufgenommen werden können. Verschmutzte Cassetten können auch zu Verzerrungen oder Tonausfall während der Wiedergabe führen.
- Die Cassetten sollten nicht an solchen Stellen liegen, die Magnetfelder bilden (Fernsehgeräte, Lautsprecher-Systeme usw.).

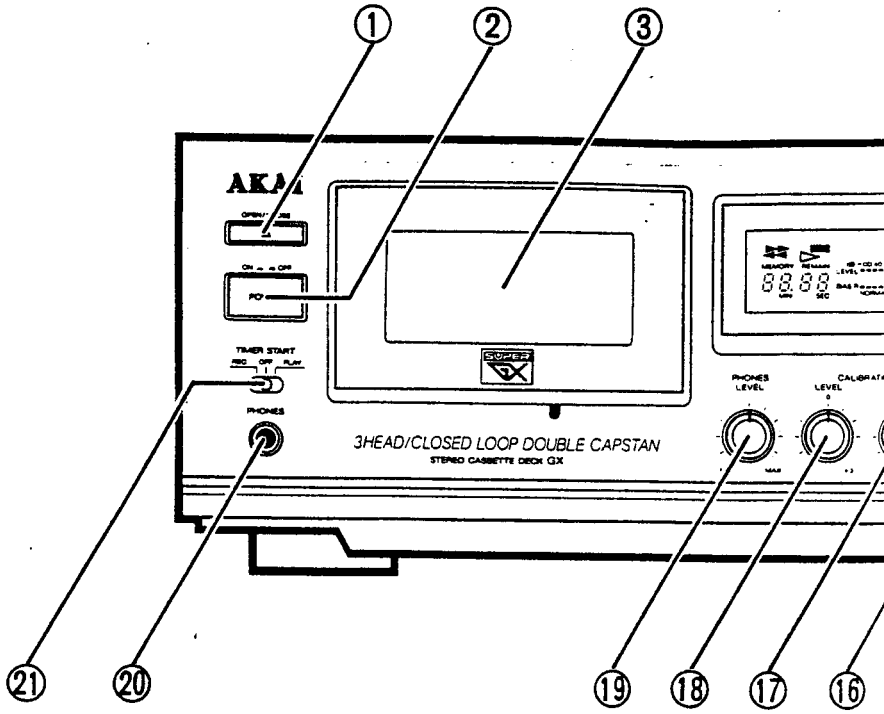
Gelockerte Stellen im Band und Vorspulen des Vorspannbandes
Loses Band kann sich verdrehen und um die Tonwelle oder die Andruckrolle wickeln und wertvolle Aufnahmen zerstören.
Vor dem Gebrauch einer Cassette, sind deshalb schlaffe Stellen mit einem Bleistift o.ä. aufzuwickeln.
Die meisten Cassetten haben zu Beginn eine Vorspannband. Da man darauf nicht aufnehmen kann, sollte man vor Beginn der Aufnahme darauf achten, daß das Vorspannband weggespult wurde.



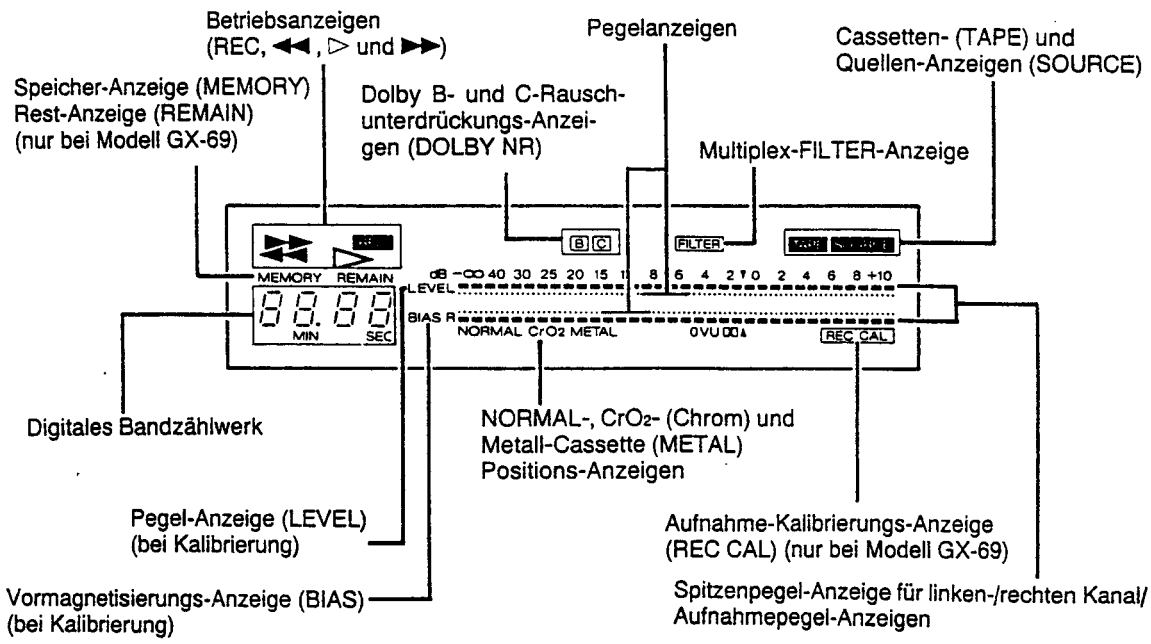
Aufbewahrung
- Legen Sie die Cassetten immer in ihre dazugehörige Hülle zurück. Bewahren Sie sie an einem trockenen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen (Öfen usw.) und Geräten, die Magnetfelder erzeugen (Fernsehapparate, Lautsprechersysteme usw.), auf.
- Bewahren Sie die Cassetten im bei normaler Wiedergabe- oder Aufnahmegeschwindigkeit aufgewickelten Zustand auf. Wenn ein Band ungleichmäßig aufgewickelt ist, (durch schnelles Vor-oder Zurückspulen), kann es sich ausdehnen oder verziehen.
- Wenn eine Cassette längere Zeit nicht benutzt wird, so spulen Sie das Band ab und zu mal zurück oder lassen es schnell vorlaufen. Hierdurch wird verhindert, daß Musiksignale auf die benachbarte Wicklung übertragen werden, wenn die Bandwicklungen lange Zeit Kontakt haben. Das schnelle Vor- oder Zurückspulen verhindert ebenfalls die Bildung von Feuchtigkeitsniederschlag.

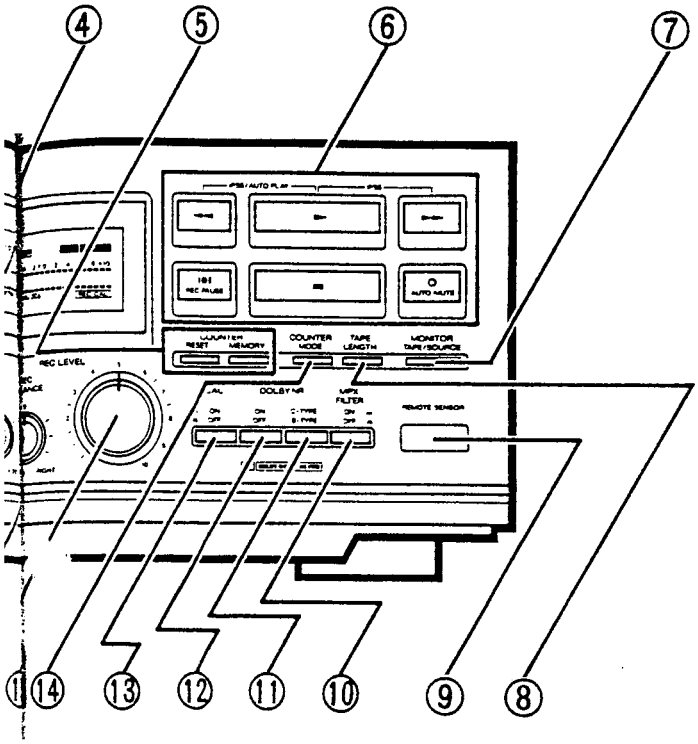
Bezüglich Cassettenmaterial
- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Cassetten, die ausdrücklich für HiFi-Musikaufnahmen hergestellt wurden.
- Verwenden Sie keine C-120 (120 Minuten Spielzeit) Cassetten, da das in diesen Cassetten verwendete Band zu dünn ist und sich leicht um Andruck- und Tonwelle wickelt.
- Verwenden Sie keine minderwertigen Cassettenbänder. Mit solchen Cassetten ist es nicht möglich, die Leistungsfähigkeit Ihres Cassettendecks voll auszunutzen.
- AKAI rät Ihnen von der Verwendung von Ferrit-Chrom-Cassetten zum Aufnehmen ab.

Regler



Die Fluoreszenz-Anzeige





① ⏏ **Öffnen-/Schließentaste (OPEN/CLOSE) (⏏ Auswurftaste (EJECT) bei Modell DX-59)**
Mit dieser Taste wird das Cassetten-Fach geöffnet, sodaß die Cassette entnommen werden kann.

② **Netzschalter (POWER) (▂ ON/ ▄ OFF) (▂ Ein/ ▄ Aus)**
Mit dieser Taste wird der Netzanschluß ein- und abgeschaltet.

③ **Cassetten-Fach**
Hier wird die Cassette eingelegt.

④ **Fluoreszenz-Anzeige**
Hier wird die Betriebsart des Cassettendecks angezeigt.

⑤ **Zählwerk-Rückstell- (COUNTER RESET) und Speicher-Tasten (MEMORY)**
Mit diesen Tasten wird das digitale Bandzählwerk auf "00 min: 00 sec" zurückgestellt und das Speicher-System ein- bzw. abgeschaltet.

⑥ **Betriebs-Tasten (◀◀ :Rücklauf-Taste, ▶ :Wiedergabe-Taste, ▶▶ :Vorlauf-Tasten, ●II :Aufnahme-Pausetaste (REC PAUSE), ■ :Stopp-Taste (STOP), ○ :Stummschaltungs-Automatik-Taste (AUTO MUTE)**
Mit diesen Tasten wird die Aufnahme und Wiedergabe ein- bzw. abgeschaltet, die Cassette gespult und die Stummschaltungs-Automatik eingesetzt.

⑦ **Hinterbandkontrolle-Taste (MONITOR) (Cassette/Quelle)(TAPE/SOURCE)**
Mit dieser Taste wird zwischen der Hinterbandkontrolle (TAPE) und der Quelle (SOURCE) umgeschaltet.
Bei Aufnahmen wird automatisch auf die Hinterbandkontrolle umgeschaltet.

⑧ **Bandlängen-Taste (TAPE LENGTH) (nur bei Modell GX-69)**
Über diese Taste kann die Bandlänge der verwendeten Cassette eingegeben werden.

⑨ **Fernbedienungs-Sensorfenster (REMOTE SENSOR)**
Über das Sensorfenster wird das Infrarot-Signal der Fernbedienung empfangen.
Schützen Sie es vor starkem Licht und direkter Sonneneinstrahlung, da diese die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen können.

⑩ **MPX-Filter-Taste (FILTER) (▂ ON/ ▄ OFF) (▂ Ein/ ▄ Aus)**
Mit dieser Taste wird das Multiplex-Filter ein- bzw. abgeschaltet.

⑪ **C-/B-Rauschunterdrückungs-Wahlschalter (DOLBY NR) (▂ C-/ ▄ B-)**
Mit dieser Taste wird zwischen dem Dolby B- oder C-Rauschunterdrükkungs-system (DOLBY NR) umgeschaltet.

⑫ **Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) (▂ Ein/ ▄ Aus)**
Mit dieser Taste wird das Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR) für die Aufnahme und Wiedergabe ein- bzw. abgeschaltet.

⑬ **Kalibrierungs-Taste (CAL) (nur bei Modell GX-69) (▂ Ein/ ▄ Aus)**
Durch diese Taste wird die Bandeinmessung ein- bzw. abgeschaltet.

⑭ **Bandzählwerk-Betriebsart-Taste (COUNTER MODE) (nur bei Modell GX-69)**
Mit dieser Taste wird die Betriebsart des Bandzählwerks umgestellt.

⑮ **Aufnahmepegel-Regler (REC LEVEL)**
Mit dieser Taste wird der Aufnahme-/Eingangspegel eingestellt. Die Regelung erfolgt gleichermaßen für den linken und den rechten Kanal.

⑯ **Aufnahme-Balance-Regler (REC BALANCE) (links/rechts)**
Über diesen Regler wird das Verhältnis des linken umd rechten Aufnahme-/Eingangspegels eingestellt.
Normalerweise sollte dieser Regler auf die Mittenanschlag Position "▼" eingestellt sein.

⑰ **Vormagnetisierungs-Regler (CALIBRATION BIAS) (-20/+20)**
Mit diesem Regler wird die Vormagnetisierung für die Aufnahme eingestellt. Der Einstellungsbereich für die Vormagnetisierung liegt zwischen -20% und +20% des ursprünglichen Steuerstroms für Normal-, CrO_2- und Metall-Cassetten. Normalerweise sollte der Regler auf die Mittenanschlag-Position "0" eingestellt sein.

⑱ **Kalibrierungspegel-Regler (CALIBRATION LEVEL) (-3/+3) (nur bei Modell GX-69)**
Mit diesem Regler wird der Aufnahme-/Empfindlichkeitspegel während der Bandeinmessung eingestellt.
Der Einstellungsbereich für den Aufnahme-/Empfindlichkeitspegel liegt zwischen -3 dB und +3 dB des ursprünglichen Aufnahme-/Empfindlichkeitspegels für Normal-, CrO_2- und Metall-Cassetten. Normalerweise sollte der Regler auf die Mittenanschlag-Position "0" eingestellt sein.

⑲ **Kopfhörerpegel-Regler (PHONES LEVEL) (MIN/MAX)**
Mit diesem Regler wird der Ausgangspegel der Kopfhörer-Buchsen (PHONES) eingestellt.

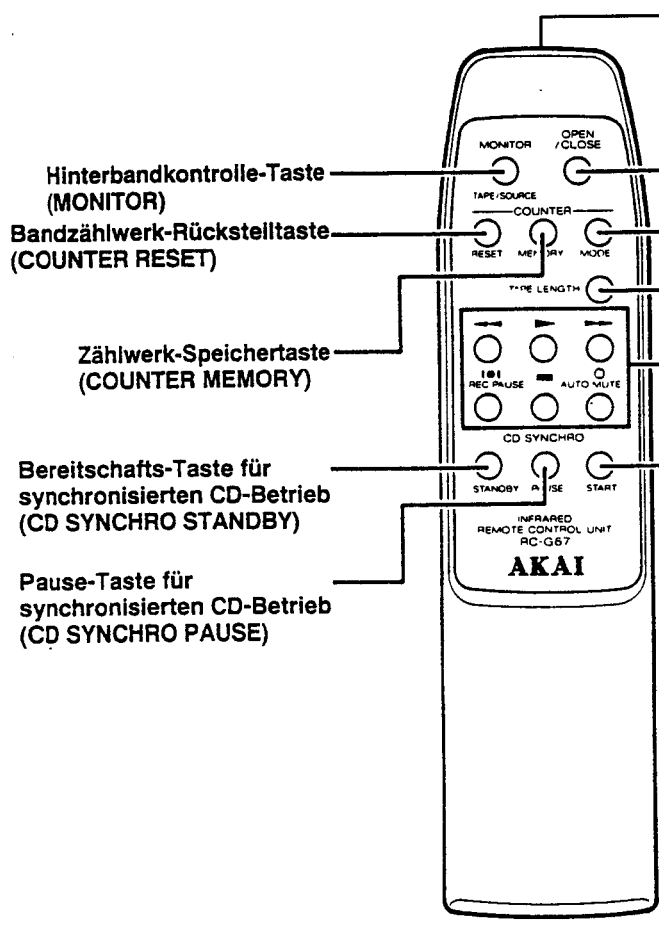
⑳ **Kopfhörer-Buchse (PHONES)**
Hier können Kopfhörer angeschlossen werden.

㉑ **TIMER START-Schalter (Aufnahme/Aus/Wiedergabe) (REC/OFF/PLAY)**
Mit diesem Schalter wird die Timer-Startfunktion eingeschaltet.

Fernbedienung

Die Fernbedienung ist mit vielen der Betriebstasten versehen, die auch auf dem Cassettendeck zu finden sind. Sie lassen sich für die bequeme Bedienung der meisten Gerätfunktionen anwenden.

Die Fernbedienung läßt sich jedoch nicht für die Anwenung von Funktionen verwenden, für die das gleichzeitige Drücken von zwei Beriebs-Tasten erforderlich ist. Bitte verwenden Sie für solche Funktionen die Betriebs-Tasten des Cassettendecks.



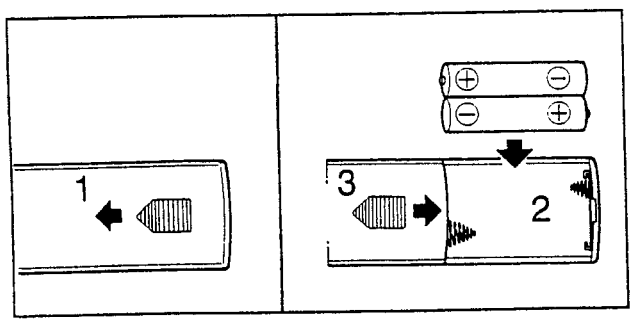
Bedienung

Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernbedienungs-Sensorfenster (REMOTE SENSOR), und betätigen Sie die gewünschte Betriebstaste.

Falls sich die Fernbedienung nur innerhalb eines sehr kurzen Abstandes oder engen Winkels zum Fernsehgerät benutzen läßt, ist die Batterie-Spannung vermutlich zu schwach.
Alle Batterien müssen dann durch neue ersetzt werden.
Beim Auswechseln der Batterien sind die Fernbedienung und die Batterie-Klemmen mit einem trockenen Tuch zu reinigen.

Einlegen der Batterien

Benutzen Sie Batterien des Formats UM-3, SUM-3, AA, R6 oder ähnliche für die Fernbedienung.



1 **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem dieser in Pfeilrichtung geschoben wird.**

2 **Legen Sie die Batterien, wie in dem Batteriefach angezeigt, ein.**

3 **Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder zurück.**

Vorsichtsmaßnahmen

Zu der Fernbedienung

- Vermeiden Sie, daß die Fernbedienung fallen gelassen oder naß wird.
- Vermeiden Sie, daß die Fernbedienung direktem Sonnenschein oder starkem Licht ausgesetzt wird, da dieses zu Fehlfunktionen führen kann.
- Es dürfen keine aufladbaren Batterien verwendet werden.

Zu den Batterien

- Wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, sollten die Batterien aus dem Gerät entnommen werden.
- Bei dem Auswechseln der Batterien müssen beide Batterien gleichzeitig ausgewechselt werden. Es dürfen nicht alte und neue Batterien gemischt verwendet werden.

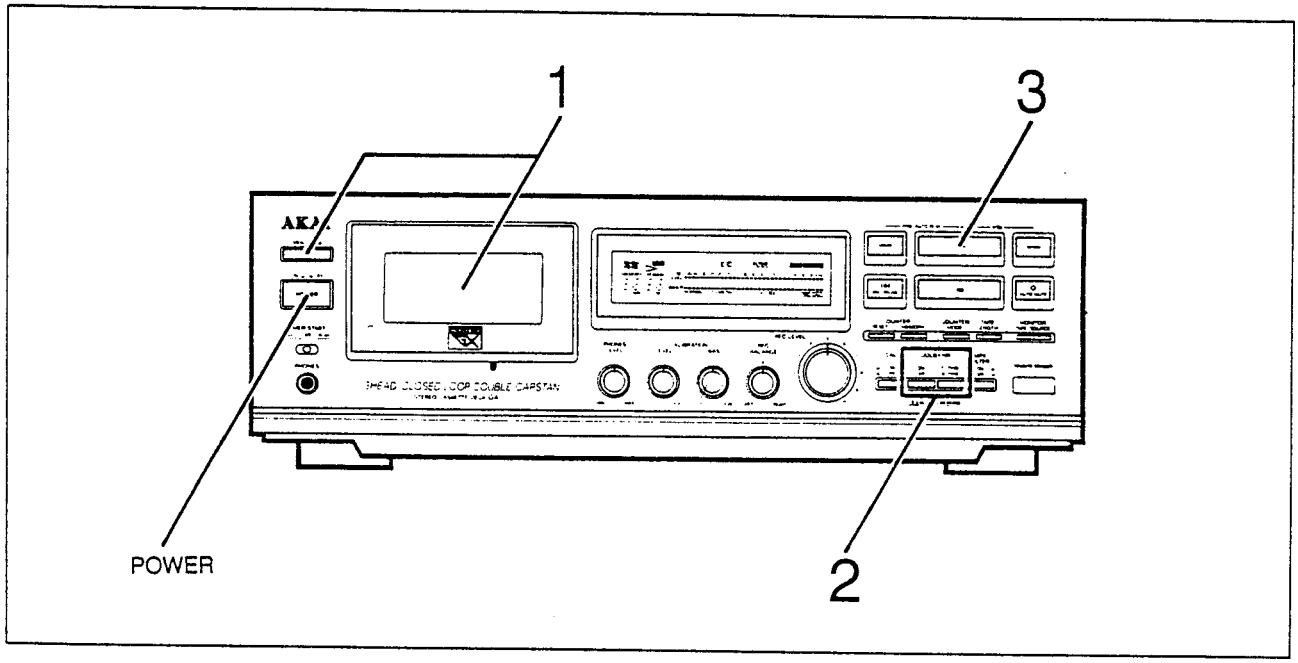
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz:
Verbrauchte Alt-Batterien die mit dem ISO-Symbol für Recycling gekennzeichnet sind, sowie Kein-Akkumulatoren (widerauflabbare Batterien), Knopfzellen und Starterbatterien, gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.

29A-G

Cassetten-Wiedergabe

Vor der Inbetriebnahme

- Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf die Position OFF (Aus).
- Den Netzanschluß aller Komponenten einschalten.
  Nach dem Einschalten des Netzanschlusses lassen sich die Betriebs-Tasten des Gerätes während einigen Sekunden nicht verwenden, da sich das Cassettendeck in Bereitschaft versetzen muß.
- **Stellen Sie den Eingangs-Wahlschalter des Verstärkers auf die Position TAPE (Cassette).**



1 **Drücken Sie die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (⏏ EJECT bei dem Modell DX-59), um das Cassetten-Fach zu öffnen und die Cassette einzulegen.**
Legen Sie die Seite mit dem freiliegenden Tonband nach unten gewandt in das Cassettenfach ein.

2 **Stellen Sie den Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) und den C-/B-Rauschunterdrückungs-Wahlschalter (C-TYPE/B-TYPE) so ein, wie auch die Cassette aufgenommen wurde:**

Cassetten, die mit dem C-Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY C-TYPE NR) aufgenommen wurden .....
Stellen Sie den Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) auf ▁ und den C-/B-Rauschunterdrückungs-Wahlschalter (C-TYPE/B-TYPE) auf ▁ ein.
Cassetten, die mit dem B-Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY B-TYPE NR) aufgenommen wurden .....
Stellen Sie den Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) auf die Position ▁ und den C-/B-Rauschunterdrükkungs-Wahlschalter (C-TYPE/B-TYPE) auf die Position ▁ ein.
Cassetten, die ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR) aufgenommen wurden.
Stellen Sie den Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) auf die Position ▁ ein.

3 **Die Wiedergabe beginnen**
Drücken Sie die Taste ▶.
Die Anzeigen ▷ und TAPE (Cassette) erleuchten auf der Fluoreszenz-Anzeige, und die Wiedergabe beginnt.

Der Betrieb des Cassettendecks wird automatisch gestoppt, wenn das Bandende erreicht wird.

Die Wiedergabe beenden

Drücken Sie die Taste ■.
Die Wiedergabe-Anzeige erlischt.

Die Cassette spulen

Die Cassette zu Ende spulen
Drücken Sie die Taste ▶▶.
Die Anzeige ▶▶ leuchtet auf, während die Cassette gespult wird.

Die Cassette zum Anfang spulen
Drücken Sie die Taste ◀◀.
Die Anzeige ◀◀ leuchtet auf, während die Cassette gespult wird.

Nach der Wiedergabe

Schalten Sie den Netzanschluß aller Komponenten ab.

Direkt-Auswurf (nur bei Modell GX-69)

Das Cassetten-Fach läßt sich automatisch durch Betätigen der Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) öffnen oder schließen.
Das Cassetten-Fach läßt sich auch durch vorsichtiges Drücken auf den Deckel oder durch Betätigen einer der Betriebstasten schließen.

IPSS: Programm-Suchlaufsystem

IPSS-Funktion dient dem gezielten Auffinden eines gewünschten Titels auf der Cassette und spielt diesen und folgende ab. Der Suchkauf erlaubt das Aufsuchen eines Titels innerhalb der nächsten 30 Abschnitte vor oder nach dem Startpunkt.

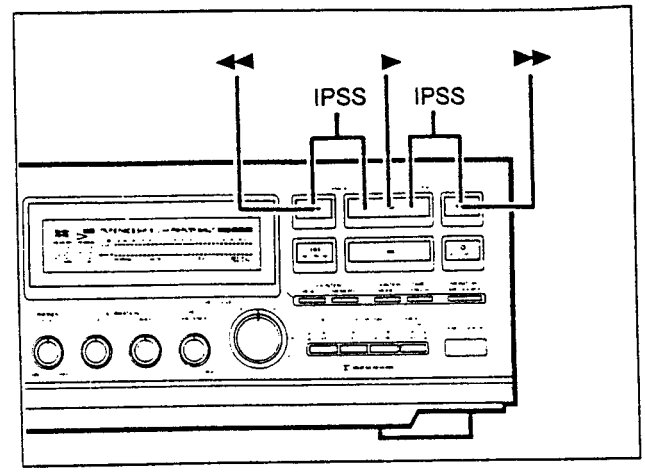
1 **Drücken Sie die Taste ▶.**

2 **Drücken Sie wiederholt die ▶▶ Schnell-Vorlauftaste oder die ◀◀ Rücklauftaste bis die Nummer des Titels, von dem Sie mit der Wiedergabe beginnen wollen, auf der digitalen Anzeige angezeigt wird.**
Bei Betätigung der ▶▶ Rücklauf- oder ◀◀ Schnell-Vorlauftaste, wird die Digital-Zählwerkanzeige durch die Titelanzeige ersetzt. Suchen Sie einen Titel in Vorwärtsrichtung, so wird 01, 02 usw. auf der Titelanzeige angezeigt. Suchen Sie einen Titel in umgekehrter Richtung, wird -01, -02 usw., angezeigt.
Die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt, während das Band spult und die angezeigte Nummer verringert sich jedesmal, wenn eine Leerstelle (unbespielter Abschnitt) zwischen den Titeln passiert wurde, um 1. Wurde der ausgewählte Titel ausfindig gemacht, so beginnt das Cassettendeck mir der Wiedergabe und die Titelanzeige wird durch die Digital-Zählwerkanzeige ersetzt.

3 **Den IPSS-Betrieb abschalten**
Drücken Sie die Taste ■.

Wenn der gewünschte Abschnitt über die IPSS-Funktion nicht gefunden wird

Der Suchlauf des Cassettendecks wird bis zu dem Ende der Cassette fortgesetzt und dann automatisch gestoppt.
Die Programm-Anzeige wird durch das digitale Bandzählwerk ersetzt.
Das Nichtauffinden eines Titels wird durch zu kurze Pausen zwischen den Titeln verursacht und beruht nicht auf einer Fehlfunktion.



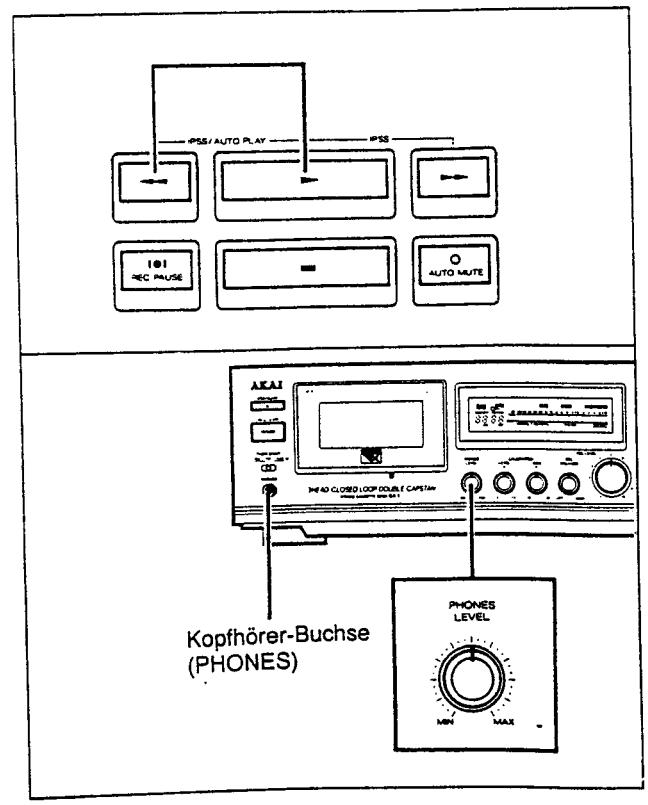
Hinweise zur IPSS-Funktion

- IPSS registriert niedrige Lautstärkepegel (Leerstellen zwischen Titeln), um den Anfang und das Ende jedes Musiktitels festzulegen. Liegen die Musiksignale für länger als ungefähr 4 Sekunden unter einem bestimmten Lautstärkepegel, so wird dieser Abschnitt als Leerstelle zwischen zwei Titeln festgelegt.
- Bei klassischen Musiktiteln und Liveaufnahmen, beinhalten einige Musikabschnitte eventuell für länger als 4 Sekunden niedrige Signale. IPSS entdeckt diesen leeren Platz als Intervall zwischen den Musiktiteln.
- Während einiger Liveaufnahmen, ist gegebenenfalls Applaus zwischen den einzelnen Titeln zu hören. Solche Abschnitte (welche eine zu hohe Lautstärke haben) werden nicht als Leerstellen erkannt und vom IPSS ignoriert.
- Die Bedienung der ▶▶ Schnell-Vorlauftaste oder der ◀◀ Rücklauftaste am Anfang oder Ende eines Titels kann zu einer Fehlfunktion des IPSS-Systems führen.
- Mit dem Ausschalten des Gerätes, wird auch das IPSS automatisch ausgeschaltet.

Wiedergabe-Automatik: Die automatische Wiedergabe vom Anfang eines Bandes

Drücken Sie die Tasten ◀◀ und ▶ gleichzeitig.
Die Anzeige ◀◀ leuchtet auf, und die Anzeige ▷ blinkt, wenn die Wiedergabe-Automatik in Betrieb ist.

Die Cassette wird zum Anfang zurückgespult, und die Wiedergabe wird automatisch begonnen.



Hören über Kopfhörer

1 **Schließen Sie die Kopfhörer an die Kopfhörer-Buchse (PHONES) an.**

2 **Steuern Sie die Lautstärke über den Kopfhörerpegel-Regler (PHONES LEVEL).**

Vorsicht
Wenn Sie über längere Zeit bei sehr hoher Lautstärke Musik hören, kann Ihr Gehör geschädigt werden.

Digitale Zeit-Anzeige

Echtzeitzählwerk

Während der Aufnahme oder Wiedergabe wird die abgelaufene Zeit in Minuten und Sekunden auf dem digitalen Bandzählwerk angezeigt. Die abgelaufene Zeit kann jederzeit auf "00.00" zurückgestellt werden, indem die Bandzählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET) betätigt wird.

Hinweis:

- Die Echtzeitanzeige wird auf "00.00" zurückgestellt, wenn der Netzanschluß eingeschaltet, eine Cassette eingelegt oder die Bandzählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET) betätigt wird.

Restzeit-Anzeige (nur bei Modell GX-69)

Während der Aufnahme oder Wiedergabe wird die verbleibende Spielzeit der Cassette auf dem digitalen Bandzählwerk angezeigt.

1 **Drücken Sie wiederholt die Bandlängen-Taste (TAPE LENGTH), um die Bandlänge entsprechend der benutzten Cassette einzustellen.**
Die Bandlänge wird auf der digitalen Anzeige angezeigt werden.

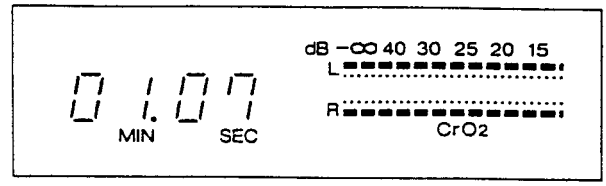
Die folgenden Bandlängen können eingestellt werden:
C-60, C-64, C-70, C-74, C-80, C-90, C100, C110, C46L, C-46, C-50, C-54.

2 **Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die Zählwerk-Betriebsarttaste (COUNTER MODE).**
Die Rest-Anzeige (REMAIN) und die Anzeige "--.--" werden angezeigt. Die verbleibende Spielzeit der Cassette wird einige Sekunden lang angezeigt.
Drücken Sie die Zählwerk-Betriebstaste (COUNTER MODE), um zwischen der Restzeit-Anzeige und der Echtzeit umzuschalten.

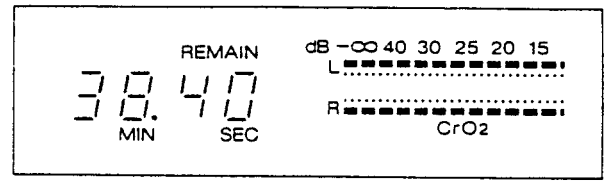
Hinweis:

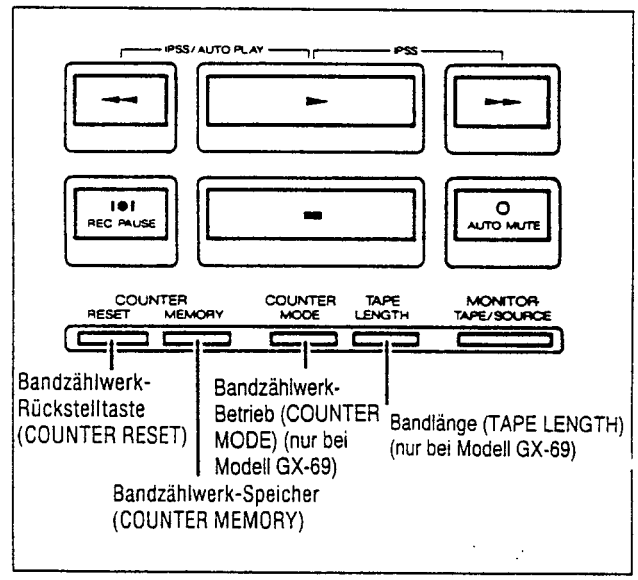
- Wenn Sie Cassetten mit einer Bandlänge verwenden, die nicht in der Bandlängenprogrammierung vorgesehen ist, ist die nächst höhere Einstellung zu wählen.
- Wenn der Netzanschluß eingeschaltet wird, wird die Bandlänge "C-60" automatisch eingestellt.
- Wenn die Restbandanzeige eingeschaltet ist, funktioniert die Zählwerk-Speicherfunktion nicht.

Echtzeitzählwerk



Restzeit-Anzeige (nur bei Modell GX-69)





Zählwerk-Speicher

Durch das Zählwerk-Speichersystem wird Ihnen ermöglicht, die momentane Echtzeitzählwerk-Stellung zu speichern. Diese Funktion ist besonders dann dienlich, wenn Sie die Cassette zu einer bestimmten Stelle zurückspulen (oder vorspulen) möchten. Das Speichersystem wird während der Speicher-Stopp-Automatik und der Speicher-Wiedergabe-Automatik verwendet.

Speicher-Stopp-Automatik

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Stelle auf der Cassette kennzeichnen, sodaß diese später schnell wieder aufgefunden werden kann. Die Zählwerk-Anzeige wird nicht geändert, während die Stopp-Automatikstelle gespeichert wird.

1 **Drücken Sie die Bandzählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET), um das Zählwerk auf "00.00" zurückzustellen.**

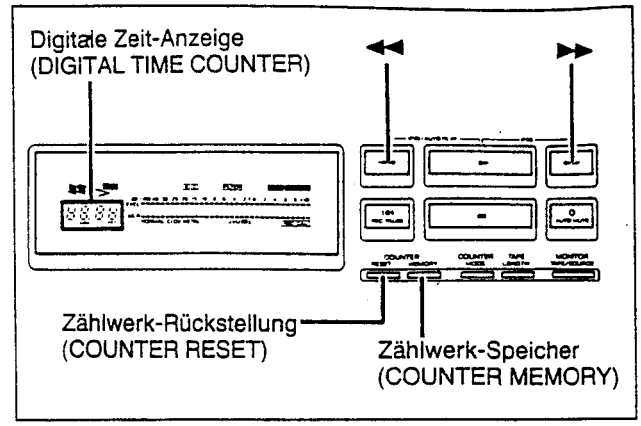
2 **Beginnen Sie die Aufnahme oder Wiedergabe.**

3 **Die Zählwerk-Speichertaste (COUNTER MEMORY) muß während der Aufnahme oder Wiedergabe an der Stelle gedrückt werden, die Sie speichern möchten.**
Die Speicher-Anzeige (MEMORY) leuchtet auf.

4 **Drücken Sie nach der Aufnahme oder Wiedergabe die Stopp-Taste.**

5 **Drücken Sie die Taste ◀◀.**
Das Band wird zurückgespult und automatisch an der gespeicherten Stelle gestoppt. Drücken Sie die Wiedergabe-Taste, um das Band von dieser Stelle an abzuspielen.

Hinweis:
- Nachdem der Bandlauf an der gespeicherten Stelle gestoppt wurde, können Sie durch erneutes Betätigen der Taste ◀◀ wieder zu der Position "00.00" gelangen.
- Von der Position "00.00" aus kann die Taste ▶▶ verwendet werden, um die Cassette zu der gespeicherten Stelle vorzuspulen.



Speicher-Wiedergabe-Automatik

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Zählwerk-Position "00.00" speichern. Nach der Aufnahme oder Wiedergabe kann die Cassette zurückgespult und automatisch ab dieser Position abgespielt werden.

1 **Drücken Sie, bevor Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe beginnen, die Zählwerk-Speichertaste (COUNTER MEMORY).**
Die Speicher-Anzeige (MEMORY) leuchtet auf.

2 **Beginnen Sie die Aufnahme oder Wiedergabe.**

3 **Drücken Sie die Zählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET) an der Stelle, die gespeichert werden soll.**
Das Bandzählwerk wird auf –"00.00" gestellt.

4 **Drücken Sie die Taste ◀◀, während die Taste ▶ gedrückt wird.**
Die Anzeige ◀◀ leuchtet, und die Anzeige ▷ blinkt. Die Cassette wird zu der Position "00.00" zurückgespult, und die Wiedergabe beginnt automatisch.

Den Zählwerk-Speicherbetrieb löschen

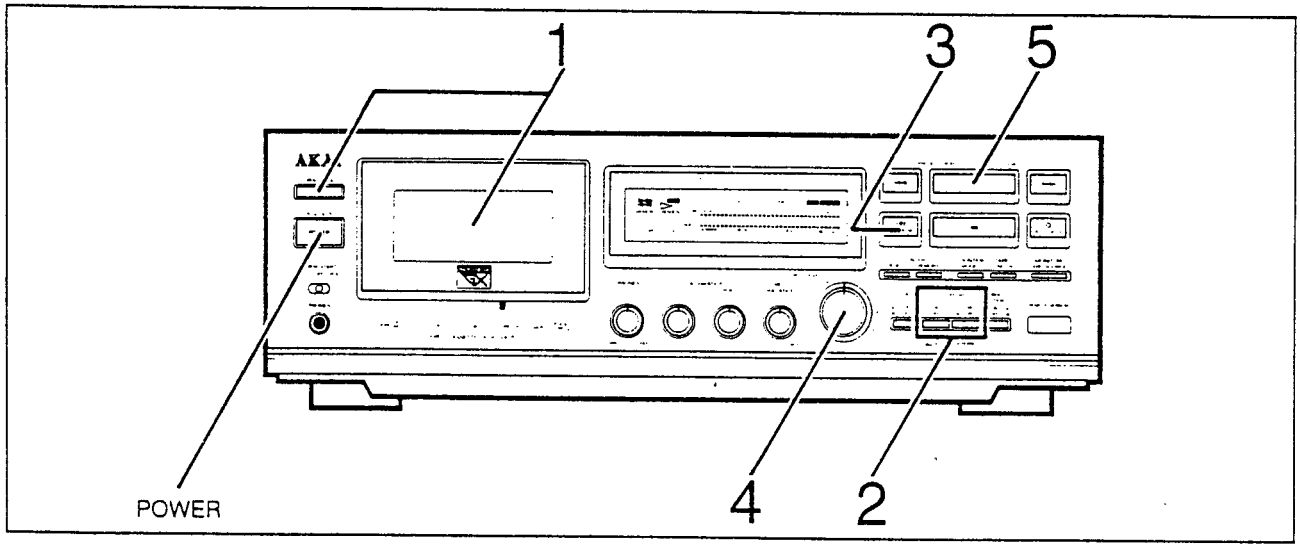
Drücken Sie die Zählwerk-Speichertaste (COUNTER MEMORY).
Die Speicher-Anzeige (MEMORY) erlischt.

Hinweis
- Der Zählwerk-Speicherbetrieb wird automatisch gelöscht, wenn der Netzanschluß des Gerätes abgeschaltet wird. Das Bandzählwerk wird dabei auf die Position "00.00" gestellt.
- Die Wiedergabe-Automatik aus dem Vorlauf-Betrieb heraus ist nicht möglich.
- Aufgrund der Trägheit des Bandes oder der Cassettenspulen, kann es passieren, daß die Wiedergabe-Automatik nicht genau bei der Position "00.00" beginnt.

Aufnahme

Bevor Sie anfangen

- Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf die Position OFF (Aus) ein.
- Stellen Sie die MPX FILTER-Taste für unbeeinflußte Aufnahmen auf die Position ▬.
- Schalten Sie den Netzanschluß aller Komponenten ein. Nach dem Einschalten des Netzanschlusses können die Betriebstasten einige Sekunden nicht bedient werden, da sich das Cassettendeck in Betriebsbereitschaft stellen muß.
- Stellen Sie den Eingangs-Wahlschalter des Verstärkers oder den Aufnahme-Ausgangs-Wahlschalter auf die gewünschte Aufnahme-Quelle ein.
- Überprüfen Sie die für die Aufnahme vorgesehene Cassette. Vergewissern Sie sich, daß die Löschschutzlaschen unversehrt sind, und daß die Aufnahmezeit der Cassette für die beabsichtigte Aufnahme ausreicht.



1 **Drücken Sie die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (bei Modell DX-59 die Auswurftaste (⏏ EJECT)), und legen Sie eine Cassette in das Gerät ein.**
Legen Sie die Seite mit dem freiliegenden Tonband nach unten in das Cassettenfach ein, und schließen Sie den Deckel.

2 **Stellen Sie die Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) und C und B wie folgt ein:**
Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem C:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf ▬"an" (ON) und den Schalter C und B auf ▬"an " (ON).
Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem B:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf ▬"an" (ON) und den Schalter C und B auf ▬"an" (ON).
Für die Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückungssystem:
Stellen Sie auf ▬"aus" (OFF).

3 **Aufnahme-Betriebsbereitschaft**
Drücken Sie die ⏺ Aufnahme-/Pausentaste.
Das Cassettendeck setzt sich in Aufnahmebetriebsbereitschaft und der Monitorschalter (MONITOR) stellt sich automatisch auf "Quelle" (SOURCE).
Die Aufnahme- (REC) und Quellenanzeigen (SOURCE) leuchten und die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt.

4 **Einstellung des Aufnahmepegels**
Spielen Sie die Quelle einmal probeweise ab und stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) ein.
Der Standard- Aufnahmepegel sollte das Ende des Aufnahmepegelrichtungsweisers auf dem Spitzenpegelmesser nicht übersteigen.

5 **Aufnahmebeginn**
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste.
Die ▷ Wiedergabeannzeige leuchtet und die Quellenanzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt.

Das Cassettendeck stoppt automatisch, wenn das Ende des Bandes erreicht ist. Die Betriebsartsanzeige des Cassettendecks erlischt und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt.

Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie die Stopp-Taste ■ .
Der Betrieb des Cassettendecks wird sofort gestoppt. Die Cassettendeck-Betriebsanzeige leuchtet auf, und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellen-Anzeige (SOURCE) ersetzt.

Die Aufnahme zeitweilig unterbrechen

Drücken Sie die ⏺ Aufnahme-/Pausentaste während der Aufnahme.
Die Anzeige ▷ blinkt, und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellen-Anzeige (SOURCE) ersetzt.

Die Aufnahme fortsetzen
Drücken Sie die Taste ▶ .
Die Anzeige ▷ leuchtet auf, und die Quellen-Anzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt.

Hinweis:
- Stellen Sie den Vormagnetisierungs-Regler (BIAS) für unbeeinflußte Aufnahmen auf die Mittenanschlag-Position "0". Siehe auf der Seite 66 für weitere Einzelheiten.
- Nach der Aufnahme sollten alle Komponenten abgeschaltet werden.

Grundlegende Einstellung des Aufnahmepegels

Stellen Sie den Aufnahmepegel-Regler (REC LEVEL) so ein, daß der maximale Aufnahmepegel die Anzeigen auf dem Spitzenpegel-Messer nicht überschreiten, wenn das Cassettendeck auf die Hinterbandkontrolle eingestellt ist (die Tape-Anzeige auf dem Fluoreszenz-Display leuchtet).
Die Aufnahmepegel-Anzeigen variieren je nach der Bandsorte der einliegenden Cassette.

Einstellung der Aufnahmepegel-Balance

Verwenden Sie den Aufnahme-Balanceregler (REC BALANCE) wie folgt:

Den rechten Kanalpegel senken:
Drehen Sie den Aufnahme-Balanceregler (REC BALANCE) auf die Anzeige LEFT (links) zu.

Den linken Kanalpegel senken:
Drehen Sie den Aufnahme-Balanceregler (REC BALANCE) nach rechts (RIGHT).

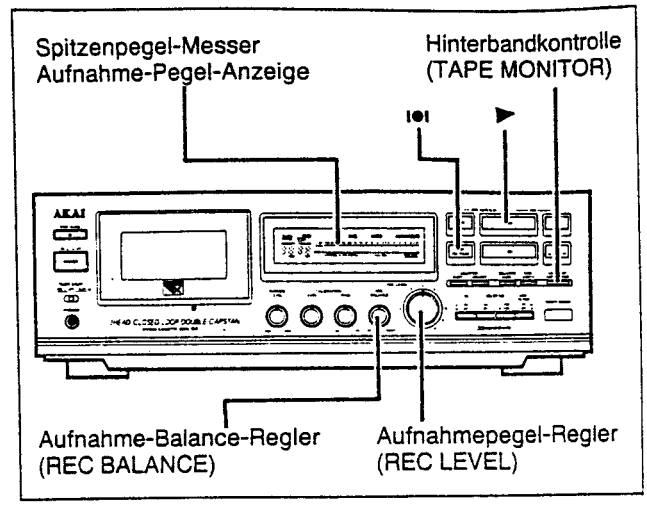
- Stellen Sie den Aufnahme-Balanceregler (REC BALANCE) für normale Aufnahmen auf die Mittenanschlag-Position "▼" ein.

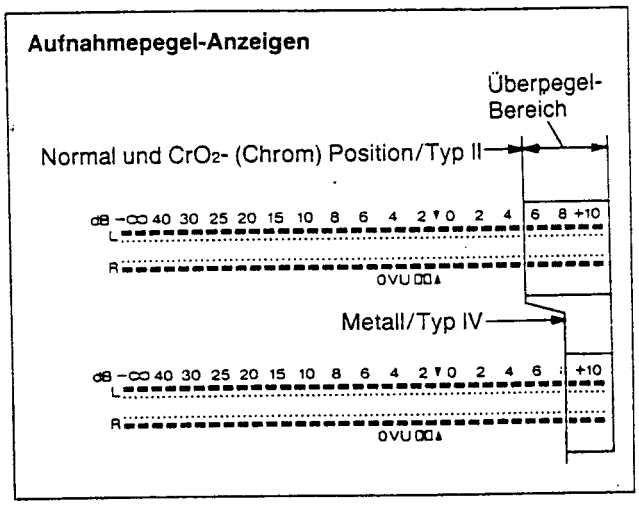
Spitzenpegel-Messer

Auf dem Spitzenpegel-Messer werden die maximalen Pegel des Aufnahme- und Wiedergabe-Signals angezeigt. Unter Beobachtung der Spitzenpegel können Sie die Aufnahme-Regler des Cassettendecks so einstellen, daß die dynamischen Charakteristiken der ursprünglichen Quelle realistisch wiedergegeben werden.
Der Standard-Aufnahmepegel dieses Messers liegt bei 0dB bei einem Pegel von 250 nWb/m. Das Spitzenpegel-Messer entspricht dem IEC-Standard.

Exakte Einstellung des Aufnahmepegels

Hohe Frequenzpegel führen zur Sättigung des Bandmaterials. Bei der Aufnahme von Stücken mit extrem hochfrequenten Signalen sollte der Aufnahme-Spitzenpegel je nach verwendetem Bandmaterial nicht über 2 bis 4 db ausgesteuert werden.
Die rechts in der Mitte graphisch dargestellten Auspegelungsbereiche variieren je nach Bandmaterial.
Bei der Einstellung des Aufnahmepegels empfehlen wir, die Hinterbandkontrolle zusammen mit der Pegelanzeige anzuwenden, um Verzerrugen zu vermeiden und um eine optimale Aufnahme gewährleisten zu können.




Aufnahmepegel-Anzeigen
Überpegel-
Bereich
Normal und CrO2- (Chrom) Position/Typ II
dB -∞ 40 30 25 20 15 10 8 6 4 2 0 2 4 6 8 +10
L
R
0VU
Metall/Typ IV
dB -∞ 40 30 25 20 15 10 8 6 4 2 0 2 4 6 +10
L
R
0VU

WARNUNG
DA DIESES CASSETTENDECK MIT EINER AUFNAHMEFUNKTION VERSEHEN IST, MÖCHTE AKAI SIE DARAUF HINWEISEN, DASS FÜR DIE AUFNAHME VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEM MATERIAL EINE GENEHMIGUNG DURCH DIE URHEBERRECHTSBESITZER ERFORDERLICH IST.

Überwachung: Vergleichen Sie die Quellentöne mit den gerade aufgenommenen Tönen während der Aufnahme

Überwachung der Quellentöne
Drücken Sie während der Aufnahme die Monitortaste (MONITOR).
Die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt und das Quellensignal wird angezeigt und gehört.

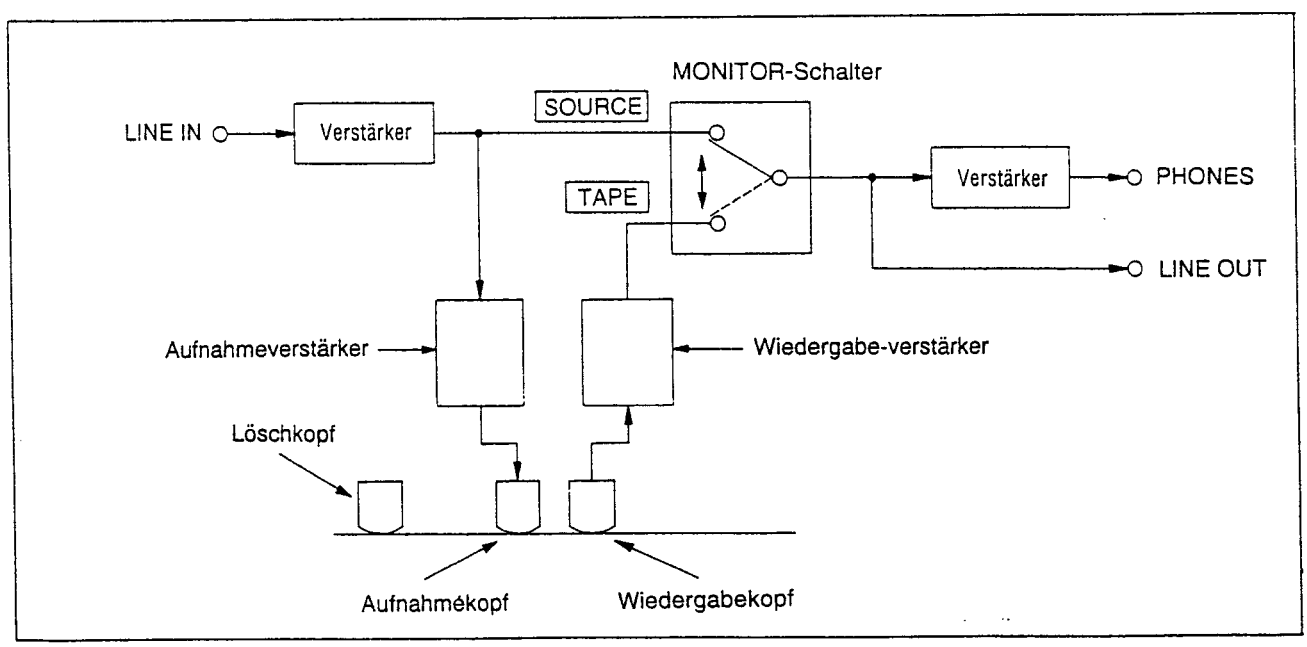
Überwachung des aufnehmenden Signals
Drücken Sie die Monitortaste (MONITOR) noch einmal.
Die Quellenanzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt und das aufnehmende Signal wird angezeigt und gehört (Hinterbandkontrolle).

Was ist das automatische Monitorsystem?

Die voneinander unabhängigen Tonköpfe für die Aufnahme und die Wiedergabe in Kombination mit zwei voneinander unabhängigen Verstärkern (einer für die Aufnahme und ein anderer für die Wiedergabe) machen es möglich, daß Sie sich die Aufnahme, die Sie gerade durchführen, anhören können. Schalten Sie das automatische Monitorsystem während der Aufnahme ein, können Sie die gerade aufgenommenen Signale (TAPE-Position) mit dem Quellensignal (SOURCE-Position) vergleichen. Auf diese Art und Weise können Sie überprüfen, ob Sie den Aufnahme-Eingangspegel richtig eingestellt haben. Das Bandmonitorsystem dieses Cassettendecks nennt sich "Automatisches Monitorsystem". Neben manuellem Einschalten des Monitorsystems, stellt sich dieses System darüberhinaus auch automatisch ein. Nimmt das Cassettendeck auf, stellt sich das Monitorsystem automatisch auf Band (TAPE). Während der Aufnahmebetriebsbereitschaft stellt es sich automatisch auf Quelle (SOURCE). Aus diesem Grund ist es unter normalen Umständen nicht notwendig, daß Sie den Monitorschalter (MONITOR) selbst einstellen.

Hinweise zu dem automatischen Monitorsystem

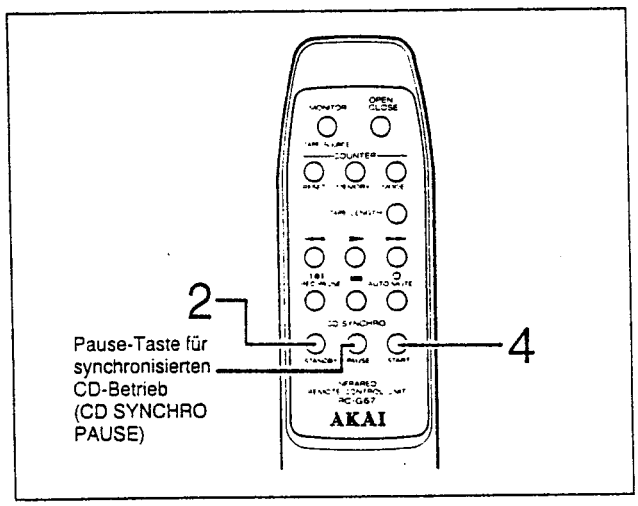
- Stellen Sie das Cassettendeck nach dem Klangvergleich auf Hinterbandkontrolle, indem Sie den Monitorschalter (MONITOR) drücken.
- Der Monitorschalter (MONITOR)schaltet automatisch von Quelle auf Band, sobald eine Betriebstaste gedückt wird (z.B. die ► Wiedergabetaste).
- Stellen Sie den Quellenwahlschalter Ihres Verstärkers vor der Überwachung auf Bandposition (TAPE). Beziehen Sie sich hinsichtlich der Hinterbandkontrolle auf die Bedienungsanleitung Ihres Verstärkers.
- Mit dem Einschalten des Gerätes setzt sich der Monitorschalter (MONITOR) automatisch auf die Bandbetriebsart (TAPE).



Synchronisierte Aufnahme

Bei der Aufnahme einer CD kann die Funktion "synchronisierte Aufnahme" verwendet werden, um die Aufnahme des Cassettenrekorders und die Wiedergabe der CD gleichzeitig zu starten.

Die CD SYNCHRO-Funktion ist nur mit Geräten von AKAI kompatibel. (z.B. die Modelle CD-79, CD-69, CD-57, CD-37, CD-27).
Wenn Sie nicht ein CD-Gerät von AKAI sondern das eines anderen Herstellers verwenden, muß in der entsprechenden Bedienungsanleitung überprüft werden, ob das Gerät mit Akais CD SYNCHRO-Funktion kompatibel ist.



1 **Bereiten Sie die Cassette und die CD für die Aufnahme vor.**

2 **Drücken Sie die CD-Synchron-Bereitschaftstaste (CD SYNCHRO STBY).**
Das Cassettendeck wird auf den Aufnahme-Pausebetrieb eingestellt.

Wenn Ihr CD-Spieler mit einer Spitzen-Pegel-Suchlauffunktion versehen ist:
Suchen Sie den Spitzenpegel der CD auf, und wiederholen Sie die Wiedergabe ab dieser Stelle.

Wenn Ihr CD-Spieler nicht mit der Spitzen-Pegel-Suchlauffunktion versehen ist:
Beginnen Sie die Wiedergabe am Anfang des Abschnittes, den Sie aufnehmen möchten.
Falls Sie den Abschnitt mit dem höchsten Pegel suchen möchten, drücken Sie die Synchro-Bereitschaftstaste (SYNCHRO STBY) erneut an dieser Stelle, um zu dem nächsten Abschnitt zu gelangen.

3 **Stellen Sie den Aufnahmepegel an dem Cassettendeck ein.**

4 **Drücken Sie die CD SYNCHRO START-Taste.**
Die Wiedergabe der CD und die Aufnahme werden gleichzeitig beginnen.
Falls Sie die für die Aufnahme gewünschten Titel vorprogrammiert haben, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel des Programms.

Die Aufnahme zeitweilig unterbrechen:

- Drücken Sie die CD SYNCHRO PAUSE-Taste.
  Das Cassettendeck wird auf Aufnahme-Pause, und der CD-Spieler auf Pause gestellt.

Die Cassette während der Aufnahme umdrehen:

1 **Drücken Sie die CD SYNCHRO PAUSE-Taste.**

Wenn Sie die CD-Redigierfunktion eines CD-Spielers von AKAI verwenden, wird der CD-Spieler automatisch auf Pause gestellt, sobald das A-Programm beendet worden ist.
In diesem Falle drücken Sie die Taste ■ an dem Cassettendeck, um den Betrieb des Cassettendecks zu stoppen.

2 **Drücken Sie die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (die Auswurf-Taste (⏏ EJECT) bei dem Modell DX-59), um das Cassetten-Fach zu öffnen, und die Cassette umzudrehen.**

3 **Drücken Sie die CD SYNCHRO PAUSE-Taste, um das Cassettendeck auf den Aufnahme-Pausebetrieb einzustellen.**

4 **Drücken Sie die SYNCHRO START-Taste.**

Hinweis
- Wenn das Cassettendeck noch nicht auf den Aufnahme-Pausebetrieb eingestellt ist, wird die synchronisierte Aufnahme bei Betätigen der SYNCHRO START-Taste nicht eingesetzt.

Bandeinmessung: Kalibrierung des Cassettendecks entsprechend der einliegenden Cassette (nur bei Modell GX-69)

1 **Legen Sie die Cassette für die Aufnahme ein.**

2 **Stellen Sie die Kalibrierungs-Taste (CAL) auf die Position ON ▂ (ein).**
Das Kalibrierungssignal wird erzeugt, und die Pegel-Anzeige wird durch die Vormagnetisierungs- (BIAS) und Pegel-Kalibrierungs-Anzeigen (LEVEL) ersetzt.

3 **Drücken Sie die Taste ●I und die Taste ▶ gleichzeitig, um die Kalibrierung zu beginnen. Die Kalibrierungs-Pegelanzeige erscheint auf dem Fluoreszenz-Display.**

4 **Drehen Sie den Vormagnetisierung-Kalibrierungsregler (CALIBRATION BIAS) nach links oder rechts, bis der Pegel das Zeichen ▲ der Vormagnetisierungs-Anzeige (BIAS) nicht mehr überragt.**

5 **Nur bei dem Modell GX-69**
Drehen Sie den Pegel-Kalibrierungs-Regler (CALIBRATION LEVEL) nach links oder rechts, bis der Pegel das Zeichen ▼ der Pegel-Anzeige (LEVEL) nicht überragt.

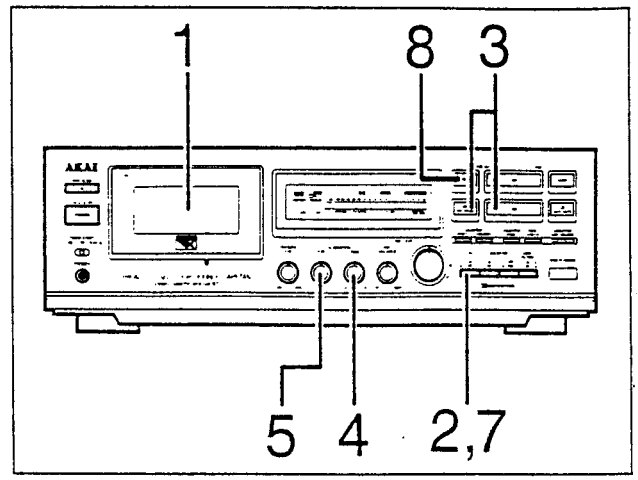
6 **Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis die Vormagnetisierung und der Pegel richtig eingestellt worden sind.**

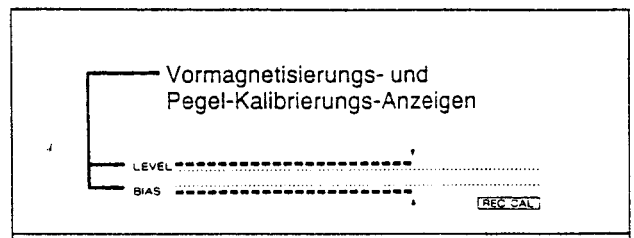
7 **Stellen Sie die Kalibrierungs-Taste (CAL) auf die Position OFF ▂ (aus).**
Die Kalibrierungs-Anzeige wird durch das Pegel-Messer ersetzt, und das Cassettendeck wird automatisch auf Stopp gestellt.

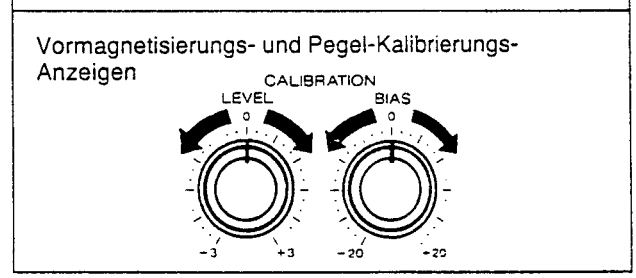
8 **Spulen Sie die Cassette zu der Stelle zurück, an der Sie die Aufnahme beginnen möchten, und starten Sie Ihre Aufnahme.**

Kalibrierung der Cassette und der Aufnahme

Cassetten lassen sich in drei Sorten einteilen: Normal, Chrom (CrO_2) und Metall. Die Aufnahme-Eigenschaften unterscheiden sich ein wenig, selbst bei Cassetten derselben Sorte.
Damit bei der Aufnahme ein gutes Ergebnis erzielt werden kann, ist eine genaue Einstellung der Vormagnetisierung und der Empfindlichkeit für die Cassette erforderlich.
Durch die Kalibrierung wird die Aufnahmequalität und die Wirkung des benutzten Rauschunterdrückungssystems erhöht.
Dieses Cassettendeck eicht den Vormagnetisierungsstrom und Empfindlichkeitspegel entsprechend der eingelegten Cassette. Die Eichung des Empfindlichkeitspegels zum optimalen Pegel hilft dem Rauschunterdrückungssystem während der Aufnahme genau und wirkungsvoll zu arbeiten.
Werden die Vormagnetisierung und Empfindlichkeitspegel des Cassettendecks nicht richtig eingestellt, so beinhalten die gemachten Aufnahmen bei hohen Frequenzen eine Verfärbung und einen Verlust des maximalen Ausgangspegels (MOL). Darüberhinaus arbeitet in so einem Fall das Rauschunterdrükkungssystem nicht richtig.







Hinweise für die Eichung

- Stellen Sie für eine Standard-Vormagnetisierung und Eichung des Empfindlichkeitspegels sowohl den Vormagnetisierungsregler (BIAS) als auch den Pegeleichregler (CALIBRATION LEVEL) auf die mittlere Position.
- Ist das Band nach der Eichung nicht zurückgespult, so verbleiben aufgenommene Eichsignale auf dem Band.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den CAL-Schalter nach der Eichung auf ▂ "aus" (OFF) gestellt haben.
- Wechseln Sie während der Aufnahme die Cassettenbänder, so wiederholen Sie die Eichung für das neu eingelegte Cassettenband.
- Das Rauschunterdrückungssystem ist ausgeschaltet, solange der CAL-Schalter auf ▂ "an" gesetzt ist.
- Nachdem die Eichung beendet ist und die Aufnahme begonnen hat, stellen Sie die Regler für die Vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (CALIBRATION LEVEL) bitte nicht mehr um.
- Während der Wiedergabe sind die Regler für die Vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (CALIBRATION LEVEL) unwirksam.
- Durch den Druck des CAL-Schalters werden alle anderen Bandfunktionen storniert. Wird der CAL-Schalter gedrückt, während das Cassettenband läuft, setzt sich das Cassettendeck automatisch in Stoppstellung.

Einstellung der Vormagnetisierung

Cassetten lassen sich in drei Sorten einteilen: Normal, Chrom (CrO_2) und Metall. Die Aufnahme-Eigenschaften unterscheiden sich ein wenig, selbst bei Cassetten derselben Sorte. Damit bei der Aufnahme ein gutes Ergebnis erzielt werden kann, ist eine genaue Einstellung des Vormagnetisierungsstromes erforderlich.
Mit dem Vormagnetisierungs-Regler (BIAS) kann der Vormagnetisierungsstrom um -20% bis +20% im Verhältnis zu dem für jede Bandsorte automatisch umgestellten Vormagnetisierungsstrom, verändert werden.

Für die Vormagnetisierungs-Einstellung wird das UKW-Signal zwischen den Sendern als Testsignal angewandt.

1 **Stellen Sie Ihren Tuner auf eine Position zwischen zwei UKW-Sendern ein.**

2 **Nehmen Sie das UKW-Rauschsignal zwischen den Sendern bei einem Pegel von etwa -20dB auf.**

3 **Während der Aufnahme muß die Hinterbandkontrolle-Taste (MONITOR) wiederholt betätigt werden, um zwischen dem Quellen- und dem Band-Signal umzuschalten.**

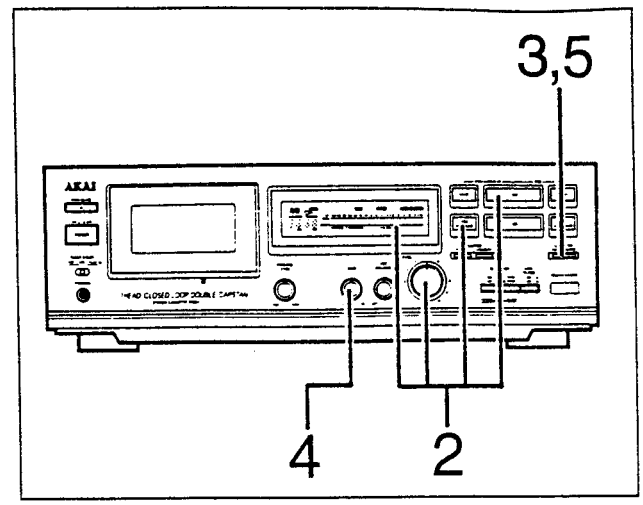
Wenn das Rauschen des aufgenommenen Signals wesentlich lauter ist, als das des Quellensignals, ist die Aufnahme-Vormagnetisierung zu niedrig eingestellt worden.
Wenn das Rauschen des aufgenommenen Signals etwas geringer ist als das des Quellensignals, so ist die Vormagnetisierung zu hoch eingestellt worden.
Wenn das aufgenommene Signal und das Quellensignal gleich sind, ist die Vormagnetisierung richtig eingestellt worden.

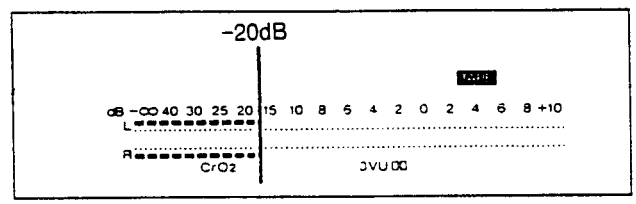
4 **Den Vormagnetisierungs-Regler (CALIBRATION BIAS) wie folgt einstellen:**
Die Vormagnetisierung erhöhen. .....
Den Regler in Richtung + drehen.

Die Vormagnetisierung senken. .....
Den Regler in Richtung - drehen.

5 **Nehmen Sie das Signal zwischen den Sendern erneut auf, und verwenden Sie die Hinterbandkontrolle-Taste (MONITOR), um den Signalunterschied erneut zu überprüfen.**

6 **Nachdem die Einstellung der Vormagnetisierung beendet worden ist:**
Stellen Sie das Cassettendeck wieder auf Aufnahme-Bereitschaft.





Hinweis
- Vermeiden Sie die Einstellung des Vormagnetisierungs-Reglers (CALIBRATION BIAS) auf die Maximum-Positionen + oder -, da dies die Frequenzmerkmale des Bandes markant verändert.
- Normalerweise sollte der Vormagnetisierungs-Regler (CALIBRATION BIAS) auf die Position "0" eingestellt sein, wenn eine der auf der Liste aufgeführten Standard-Cassetten verwendet wird (siehe auf der Seite 74).
- Die Einstellung des Vormagnetisierungs-Reglers (CALIBRATION BIAS) darf während der Aufnahme oder nachdem die Einstellung der Vormagnetisierung beendet worden ist, nicht geändert werden.
- Während der Wiedergabe hat der Vormagnetisierungs-Regler (CALIBRATION BIAS) keine Wirkung.

Stummschaltungs-Automatik: Setzen einer 4 Sekunden langen Pause während der Aufnahme.

Mit der Stummschaltungs-Automatiktaste (⏺⏸ AUTO MUTE) können Sie automatisch eine 4 Sekunden lange Pause nach dem zuletzt aufgenommenen Stückes einlegen, ohne daß dabei eine Einstellung der Aufnahme-Pegelregler (REC LEVEL) vorgenommen werden muß.

Während der Aufnahme:
Drücken Sie die Taste ○ einmal an der Stelle, an der Sie eine Leerstelle/Pause einlegen möchten.
Das Cassettendeck wird daraufhin auf den Stummschaltungs-Aufnahmebetrieb eingestellt. Die Aufnahme-Anzeige (REC) blinkt.
Nach der 4 Sekunden langen Pause, wird das Cassettendeck auf den Aufnahme-Bereitschaftsbetrieb gestellt, und die Anzeige > beginnt zu blinken. Die Band-Anzeige (TAPE) wird durch die Quellen-Anzeige (SOURCE) ersetzt.

Die Aufnahme fortsetzen:
Drücken Sie die Taste ▶.
Das Cassettendeck wird wieder auf Aufnahme gestellt.
Die Quellen-Anzeige (SOURCE) wird durch die Band-Anzeige (TAPE) ersetzt.

Eine beliebig lange Pausen einlegen

Die Taste ○ läßt sich ebenfalls verwenden, um längere oder kürzere Pausen zu setzen, oder um längere Abschnitte des Bandes zu löschen.

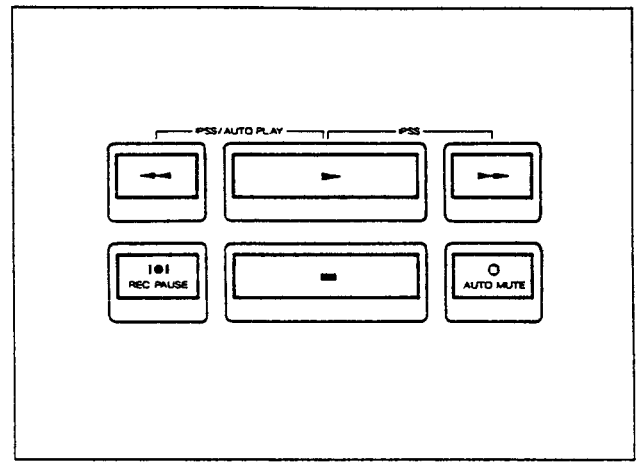
Während der Aufnahme:
Drücken Sie die Taste ▶ zweimal an der Stelle, an der Sie eine Leerstelle einlegen möchten.
Das Cassettendeck wird auf den Stummschaltungs-Aufnahmebetrieb gestellt.
Die Aufnahme-Anzeige (REC) blinkt.

Die Aufnahme fortsetzen
Drücken Sie die Taste ▶.
Das Cassettendeck wird wieder auf den normalen Aufnahme-Betrieb gestellt.

- Wenn Sie zuerst den Aufnahme-Bereitschafts-Betrieb einstellen möchten, bevor die Aufnahme eingesetzt wird, drükken sie die Taste ⏺⏸, vor der Taste ▶.

Hinweis

- Die Stummschaltungs-Aufnahmefunktion kann im Stopp-Betrieb verwendet werden (z.B. um den Anfang einer Cassette oder einen ganzen Block zu löschen), indem zuerst die Taste ⏺⏸ betätigt wird. Danach muß die Taste ○ ein- oder zweimal gedrückt werden. Die Stumm-Aufnahme wird durch Betätigen der Taste ■ abgeschaltet.



Die Aufnahme sofort beginnen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⏺⏸ und ▶.
Die Aufnahme- (REC) und die ▶ -Anzeigen leuchten auf, und der Aufnahme-Betrieb des Cassettendecks wird sofort eingesetzt.

Umschalten von Wiedergabe auf Aufnahme, ohne den Bandlauf zu stoppen

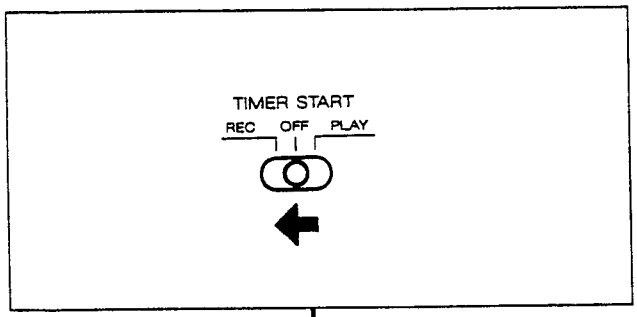
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▶ und ⏺⏸ während der Wiedergabe.
Die Aufnahme-Anzeige (REC) leuchtet auf, und das Cassettendeck wird direkt auf den Aufnahme-Betrieb gestellt.

Timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe

Dieses Cassettendeck ist mit einer Aufnahme-und Wiedergabe Startfunktion ausgestattet. Wenn diese zusammen mit einem im Handel erhältlichen Audio-Timer verwendet wird, kann die Aufnahme oder Wiedergabe zu einer beliebigen, programmierten Zeit automatisch begonnen werden. Siehe in der Bedienungsanleitung des Audio-Timer für weitere Einzelheiten hierzu.

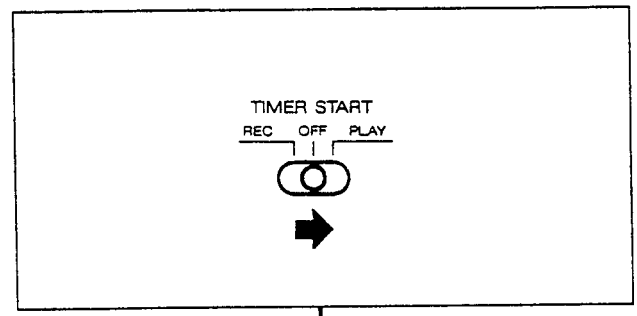
Timergesteuerte Aufnahme

Nach den Vorbereitungen zur Aufnahme sezen Sie den Timer in Betriebsbereitschaft. Die angeschlossenen Audio-Komponenten werden automatisch abgeschaltet.
Stellen Sie den TIMER START-Schalter des Cassettendecks auf die Position REC (Aufnahme).



Timergesteuerte Wiedergabe

Nach den Vorbereitungen zur Wiedergabe setzen Sie den Timer in Betriebsbereitschaft. Die angeschlossenen Audio-Komponenten werden automatisch abgeschaltet.
Stellen Sie den TIMER START-Schalter des Cassettendecks auf die Position PLAY (Wiedergabe).



Nach Ende der Timer-gesteuerten Aufnahme oder Wiedergabe

Stellen Sie den TIMER START-Schalter auf die Position OFF, bevor der Netzanschluß des Cassettendecks eingeschaltet wird.

Hinweise für den Timer-Betrieb

- Die timergesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe setzt 4 Sekunden nach dem Einschalten des Gerätes ein.
- Nach Beginn der Timer-Start-Funktion, können die Bedienungstasten frei für den normalen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb benutzt werden.

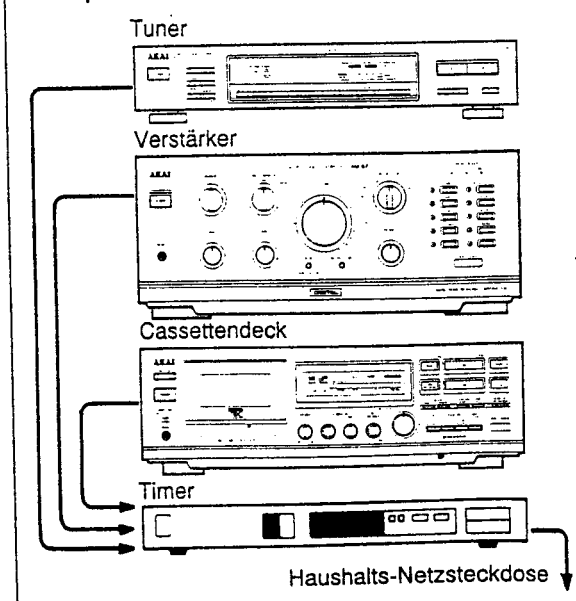
Timergesteuerte Aufnahme

- Achten Sie darauf, daß die Bandlänge zur Aufnahme ausreicht.
- Vergessen Sie nicht, den Sender, den Sie von Ihrem angeschlossenen Tuner aus aufnehmen möchten, einzustellen und den Verstärker zur Aufnahme einer Rundfunksendung einzustellen.
- Bei der timergesteuerten Aufnahme ist der Lautstärkeregler (VOLUME) normalerweise auf seine Minimumposition eingestellt. Wollen Sie bei der Aufnahme zuhören, stellen Sie den Lautstärkeregler (VOLUME) auf normale Hörlautstärke ein.

Wichtig
Die abgebildeten Stecker und Kabel dienen lediglich zur allgemeinen Information. Die in Ihrem Land verwendeten Kabel und Stecker können sich von den hier abgebildeten unterscheiden. (Z.B. Großbritannien, Australien, USA, Europa, usw.)

25-G

Beispiel-Anschluß des Netzkabels



- Wenn Ihr Verstärker nicht mit Wechselstromausgängen versehen ist, schließen Sie die Netzkabel an die Wechselstromausgänge des Timers an.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR)

Stellen Sie vor Beginn jeder Aufnahme und Wiedergabe das gewünschte Dolby-Rauschunterdrückungssystem ein

Bei der Wiedergabe eines Bandes ist die Rauschunterdrükkungs-Wahltaste auf das Dolby-System einzustellen, mit dem die Cassette aufgenommen wurde. Schalten Sie die Rauschunterdrückungs-Taste auf die Position OFF (aus), wenn die Cassette ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR) aufgenommen wurde.

Was ist das Dolby-Rauschunterdrükungssystem (NR)?

Das Dolby NR System ist ein Rausunterdrückungssystem, das konstruiert wurde, um Bandgeräusche zu reduzieren, die durch den magnetischen Aufnahmeprozeß verursacht werden. Das Rauschunterdrückungssystem DOLBY NR vermindert das Grundrauschen, um den Dynamikraum, im Hochfrequenzbereich über 5 kHz, zu erhöhen.

Der Dolby-NR-Verschlüsselungsschaltkreis verstärkt die niederpegeligen Signale (leise Töne) während der Aufnahme, wonach der Dolby-NR-Verschlüssler die niederpegeligen Signale bei der Wiedergabe um denselben Wert vermindert, um die niederpegeligen Signale auf ihre ursprünglichen Pegel zurückzubringen. Gleichzeitig wird das Bandrauschen um denselben Wert vermindert.

Als Resultat wird nur das unerwünschte Bandrauschen um 10 dB in den Hochfrequenzen unterdrückt.

Was ist der Unterschied zwischen den Dolby-Systemen B und C?

System B: Dies ist das herkömmliche Dolby-Rauschunterdrückungssystem. es verstärkt oder vermindert nur niederpegelige Signale der höheren Frequenzen (über 5 kHz) und vermindert Bandrauschen um 10 dB.

System C: Im Vergleich zum System B arbeitet das System C bei niederen Frequenzen (ab 500 Hz) für eine gleichmäßigere Rauschunterdrückung über den gesamten Hörbereich. Die Verminderung des Bandrauschens beträgt bis zu 20 dB.

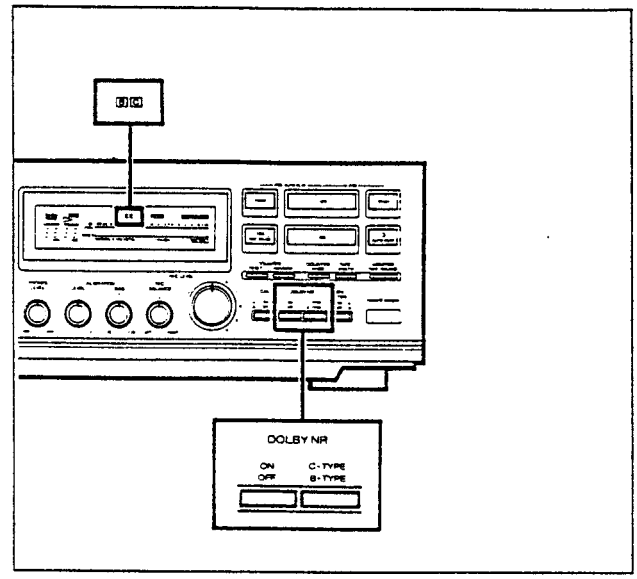
Doppelprozess-Dolby-NR-System

Beim herkömmlichen Dolby-Rauschunterdrückungssystem fungiert ein einziger Schaltkreis sowohl als Verschlüßler als auch Entschlüßler und wird je nach Bedarf umgeschaltet.

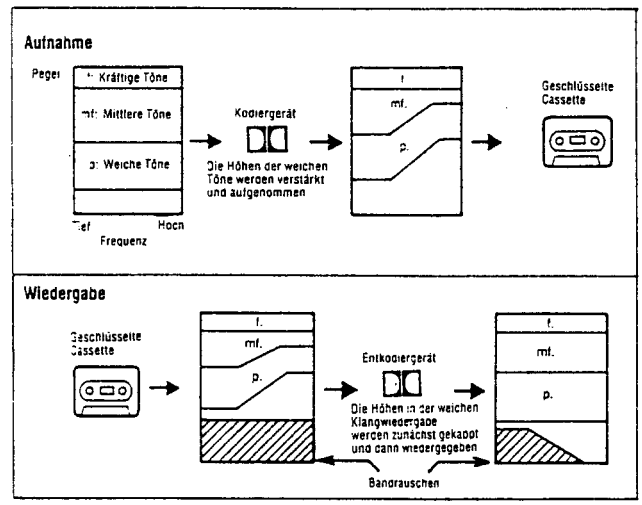
Im Doppelprozeß-Rauschunterdrückunssystem gibt es einen Verschlüßler im Aufnahmeverstärkerteil und einen Entschlüßler im Wiedergabeverstärkerteil. Das Doppelprozeß-System wird für Cassettendecks mit drei unabhängigen Tonköpfen (Aufhahme, Wiedergabe und Löschen) verwendet. Aus diesem Grunde können Sie, bei Aufnahmen mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem, deren Effekt durch die Hinterbandkontrolle überprüfen.

* Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das doppel d symbol ⧈ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.



Dolby-Rauschunterdrückungssystem (DOLBY NR)



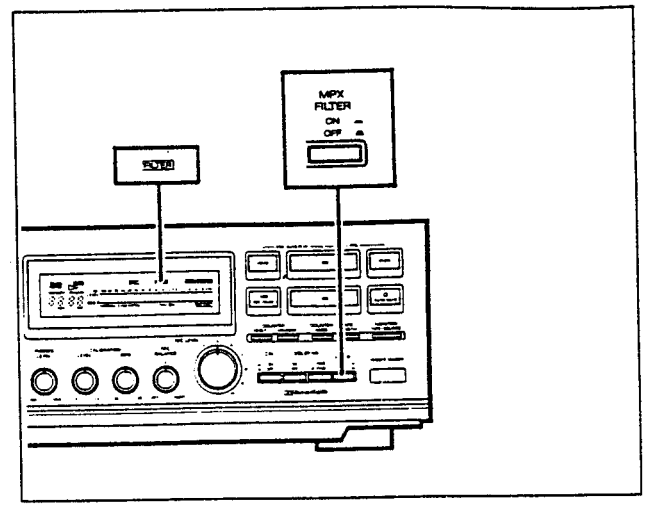
* Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.

DOLBY, das doppel d symbol ⧈ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

MPX-Filter (Multiplex)

Stellen Sie die MPX FILTER-Taste auf die Position ON (ein).

Wenn Hochfrequenz-Signale während der UKW-Stereo-Aufnahme gedämpft werden, reicht die Anwendung des Rauschunterdrückungs-Systems allein nicht aus. In diesem Fall ist die Anwendung des MPX-Filters erforderlich.



Was ist ein MPX-Filter (Multiplex)?

UKW-Signale enthalten Trägersignale von 19 kHz und Zwischenträgersignale von 38 kHz für die Übertragung von linker und rechter Stereoinformation. Diese Signale sind notwendig, sie müssen aber vom Ausgangssignal des Tuners entfernt werden. Andernfalls könnten sie die korrekte Funktion des Dolby-Rauschunterdrückungssystems beeinträchtigen. Der MPX-Filter dient dazu, diese Signale auszufiltern, bevor sie aufgenommen werden.

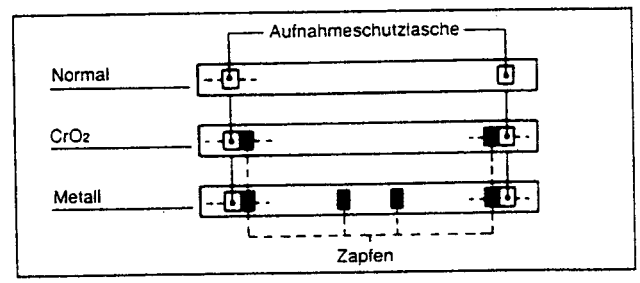
Wann der Schalter für den MPX-Filter benutzt werden sollte

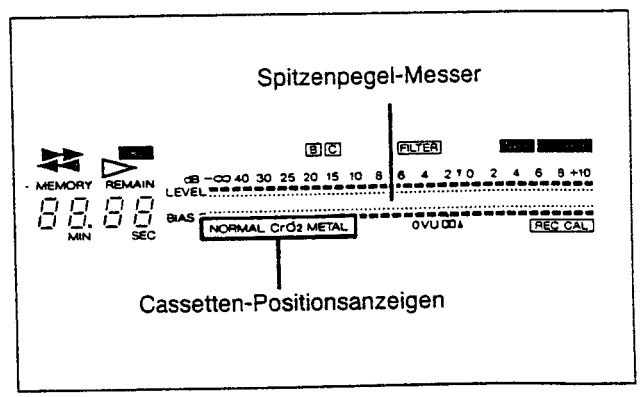
Verwenden Sie diesen Schalter nur für Aufnahmen mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem
Die meisten hochwertigen Tuner sind mit Filtern zur Entfernung der oben genannten Trägersignale ausgestattet. Bei solchen Trägern können Sie den Schalter für den MPX-Filter ausgeschaltet lassen (OFF). Bei anderen Tunern sollten Sie den Schalter für den MPX-Filter einschalten (ON). Der MPX-Filter sollte auch dann eingeschaltet werden, wenn Sie beim Anhören des gerade aufgenommenen Signals festgestellt haben, daß die Klangqualität nicht einwandfrei ist.

Bandsorten-Wahlautomatik

Wie wird die Bandsorte erkannt

Cassetten lassen sich in drei Bandsorten einteilen:
Normal, Chrom (CrO_2) und Metall. Die Aufnahme-Eigenschaften der verschiedenen Bandsorten sind unterschiedlich, sodaß eine optimale Leistung jeder Cassette nur dann erzielt werden kann, wenn die Aufnahme-/Wiedergabe-Eigenschaften des Cassettendecks, wie Vormagnetisierung und Entzerrung, der benutzten Bandsorte entsprechend eingestellt werden.
Dieses Cassettendeck ist mit einer Bandsorten-Wahlautomatik versehen, dessen Betrieb nach dem Einlegen der Cassette in das Gerät automatisch eingesetzt wird. Wenn die Cassette eingelegt worden ist, wird die entsprechende Bandsorte Metall, CrO_2 oder Normal auf dem Fluoreszenz-Display angezeigt.





Wie funktioniert die Bandsorten-Wahlautomatik
Wenn eine Cassette in das Gerät eingelegt wird, wird die Bandsorte erkannt, indem die Bandsorten-Erkennungsöffnungen auf der oberen Kante der Cassette abgetastet werden. Siehe Abbildung.

Hinweis

- Cassetten, die nicht mit derartigen Bandsorten-Erkennungsöffnungen versehen sind, sollten nicht verwendet werden, da dies zu mangelhaften Aufnahmen führt.
- Von der Anwendung von Ferrit-Chrom-Cassetten für die Aufnahme wird abgeraten.

Standard-Referenz-Cassetten für das Cassettendeck

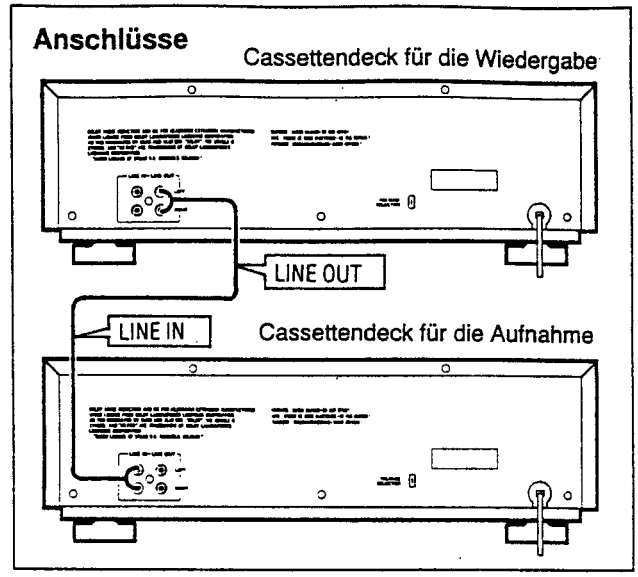
Bandsorten	Referenz-Cassetten
Metall	TDK MA/C-60
CrO_2 (Chrom)	TDK SA/C-60
Normal	Maxell UD-I/C-60

- C-60-Cassette (60 Minuten) sind Standard-Referenz-Cassetten.

Cassetten kopieren

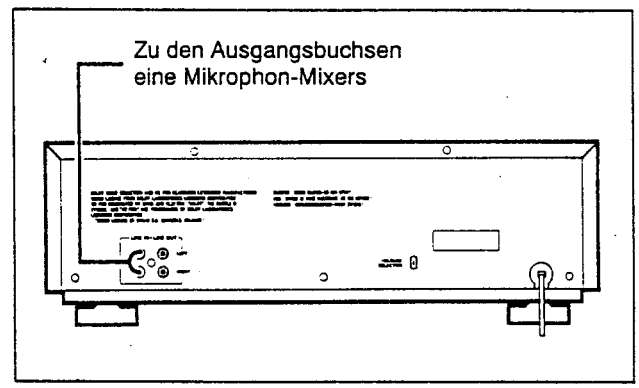
Kopieren einer Original-Cassette

n der Regel werden zum Überspielen beide Cassettendecks an den Verstärker angeschlossen werden. Siehe in der Bedienungsanleitung des Verstärkers für weitere Einzelheiten.
Die beiden Cassettendecks können auch direkt miteinander verbunden werden. Stellen Sie die Aufnahme-Regler (Rauschunterdrückung , Aufnahme-Pegel usw.) genau so ein, wie Sie es auch für die Standard-Aufnahme tun würden.



Aufnahme mit Mikrophon

Für die Aufnahme mit Mikrophon ist der Anschluß eines Mikrophon-Mischpultes (nicht beiliegend) an die Eingangsbuchsen (LINE IN) des Cassettendecks erforderlich. Die Mikrophone können dann an das Mikrophon-Mischpult angeschlossen werden.



Stopp-Automatik

Dieses Cassettendeck ist mit einer Stopp-Automatikfunktion versehen, sodaß Cassetten am Bandende nach dem Vor- oder Rückspulen, der Wiedergabe oder Aufnahme automatisch gestoppt werden.

Wartung

Halten Sie Ihr Cassettendeck sauber

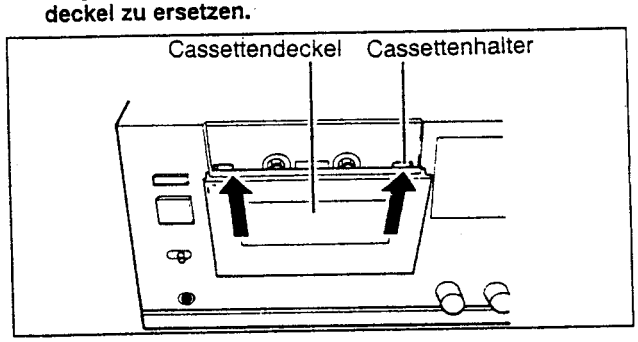
Nach längerer Anwendung werden die Teile Ihres Cassettendecks, die direkt mit dem Tonband in Kontakt kommen (Tonkopf, Capstanwelle, Andruckwellen und Bandführer usw.), aufgrund von Oxidteilchen von dem Tonband und anderen Verunreinigungen verschmutzt.
Dies kann sich in verschiedenen Folgen, wie Tonausfall aufgrund von instabilem Bandtransport usw., äußern.
Für die Sicherstellung einer optimalen Leistung sollten Sie Ihr Cassettendeck von Zeit zu Zeit reinigen.

So wird der Cassettenfachdeckel entfernt

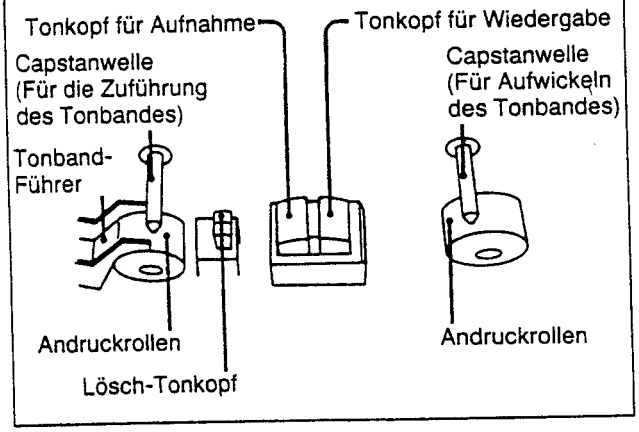
1 **Drücken Sie die Öffnen-/Schließentaste (⏏ OPEN/CLOSE) (⏏ EJECT bei dem Modell DX-57), um den Cassetten-Halter zu öffnen.**

2 **Greifen Sie beide Seiten des Cassettenfachdeckels, und ziehen Sie diesen behutsam nach oben, um ihn zu entfernen.**

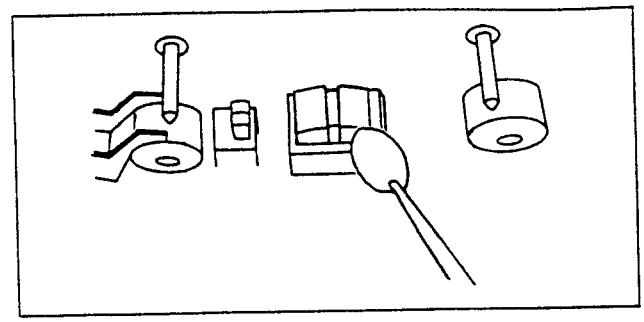
3 **Richten Sie den Cassettenfachdeckel mit dem Cassetten-Halter aus, und drücken Sie diesen in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung, um den Cassettenfachdeckel zu ersetzen.**



Aufbau des Mechanismus



Reinigung des Cassettendecks



Verwenden Sie ein im Handel erhältliches Reinigungs-Paket oder eine Reinigungs-Cassette.
Tauchen Sie ein Wattestäbchen in eine geeignete Reinigungs-Flüssigkeit (die meisten Reinigungs-Pakete enthalten zwei Sorten von Reinigungs-Flüssigkeit: eine für die Metallteile und eine für die Gummi- und Plastik-Teile), und wischen Sie die Oberfläche von Tonköpfen, Cassettenführungen, Capstanwelle und Andruckwellen ab.
Nach der Reinigung muß mit einem trockenen Tuch nachgewischt werden.
Benutzen Sie Ihr Cassettendeck erst wieder, wenn die gesäuberten Teile vollständig trocken sind.

- Benutzen Sie ein flüssiges Reinigungsmittel, das ausschließlich für die Reinigung von Cassettendecks vorgesehen ist. Für ein optimales Resultat sollten Sie Ihr Cassettendeck vor jeder wichtigen Aufnahme reinigen.

Entmagnetisieren des Tonkopfes

Nach langzeitiger Anwendung kann auf den Aufnahme- und Wiedergabe-Tonköpfen ein schwacher Magnetismus aufgebaut werden, sodaß hochfrequente Töne verloren gehen und der Rauschpegel erhöht wird. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Tonkopf von Zeit zu Zeit mit einer im Handel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierungs-Drossel behandeln.

Vor dem Entmagnetisieren

Schalten Sie Ihr Cassettendeck ab.

Halten Sie auch das Gehäuse sauber

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Falls das Gehäuse sehr stark verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gehäuse niemals Farbverdünnungsmittel usw., da diese das Gehäuse des Gerätes beschädigen könnten.

Fehlersuche

Problem	Prüfstelle
Kein Netzanschluß.	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen worden. Überprüfen Sie den Anschluß des Netzkabels.
Kein Ton.	• Fehlerhafter Anschluß. Überprüfen Sie, daß die Anschlußkabel richtig angeschlossen worden sind. • Der Eingang-Wahlschalter des angeschlossenen Verstärkers ist nicht richtig eingestellt worden. Überprüfen Sie die Einstellung des Eingangs-Wahlschalters. • Die Monitortaste ist nicht richtig eingestellt worden. Schalten Sie durch Betätigen der Monitortaste (MONITOR) auf den Quellen- (SOURCE) oder Band-Betrieb (TAPE) um.
Beim Einschalten des Netzanschlusses wird der Aufnahme- oder Wiedergabe-Betrieb des Cassettendecks eingeschaltet.	• Der TIMER START-Schalter ist auf die Position Aufnahme (REC) oder Wiedergabe (PLAY) eingestellt worden. Stellen Sie den Schalter auf die Position OFF (aus).
Die Aufnahme findet nicht statt.	• Die Löschschutzlaschen der Cassette sind entfernt worden. Überkleben Sie die entstandenen Öffnungen mit einem Klebestreifen. • Die Taste ●I ist nicht gedrückt worden. Drücken Sie die Taste ●I . • Die Taste ▶ ist nicht betätigt worden. Drücken Sie die Taste ▶ . • Die Aufnahmepegel-Regler (REC LEVEL) sind zu niedrig eingestellt worden. Erhöhen Sie den Aufnahme-Pegel mit dem Regler.
Verzerrte Aufnahme oder Wiedergabe. Hochfrequente Signale werden während der Wiedergabe verstärkt.	• Die Aufnahme-Pegel sind zu hoch eingestellt worden. Senken Sie die Aufnahme-Pegel mit dem Regler. • Der Rauschunterdrückungs-Wahlschalter ist nicht richtig eingestellt worden. Stellen Sie den Schalter so ein, wie auch die Cassette aufgenommen wurde. • Die Aufnahme- und Wiedergabeköpfe sind verschmutzt. Die Tonköpfe reinigen.
Tief- und Mittelfrequenztöne werden während der Wiedergabe verstärkt.	• Der Rauschunterdrückungs-Wahlschalter ist nicht richtig eingestellt worden. Stellen Sie die Schalter entsprechend der bei der Aufnahme der Cassette angewandten Rauschunterdrückung ein. • Die MPX FILTER-Taste ist abgeschaltet (OFF ⎓). Stellen Sie die Taste auf die Position ON ⎓ (ein), bevor UKW-Sender aufgenommen werden. • Der Vormagnetisierungs-Regler (BIAS) ist nicht richtig eingestellt worden. Stellen Sie den Vormagnetisierungs-Regler (BIAS) richtig ein, bevor die Aufnahme durchgeführt wird.
Gleichlaufschwankung des Tons.	• Verschmutzte Tonköpfe, Capstanwelle, Bandführungen und Andruckwellen. Reinigen Sie alle Teile des Bandtransportmechanismus.
Der Bandlauf wird während dem Spulen automatisch gestoppt.	• Das Speicher-Stoppsystem ist eingestellt worden. Drücken Sie die Speicher-Taste (MEMORY), um die Funktion abzuschalten. • Das Bandende ist erreicht worden. Drehen Sie die Cassette um, oder drücken Sie die entgegengesetzte Betriebstaste, z.B. ▶▶ oder ◀◀ .
Die Wiedergabe beginnt nicht automatisch ab der Position "0000" des Bandzählwerks.	• Das Speicher-System ist nicht eingestellt worden. Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY), um die Funktion einzuschalten. • Die Tasten ▶ und ◀◀ sind nicht gleichzeitig gedrückt worden. Drücken Sie die Tasten ▶ und ◀◀ gleichzeitig.

Falls sich eine Störung nicht beseitigen lassen sollte, notieren Sie sich bitte Modell- und Seriennummer, alle die Garantie betreffenden Daten, sowie ein klare Beschreibung der vorhandenen Störung. Wenden Sie sich dann an Ihre nächste autorisierte AKAI-Kundendienststelle.

Technische Daten

Spursystem	4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Tonköpfe	
GX-69	Lösch-Tonkopf x 1 LC-OFC SGX-Tonkopf für Aufnahme x1 LC-OFC SGX-Tonkopf für Wiedergabe x1
DX-59	Lösch-Tonkopf x1 Permalloy-Tonkopf für Aufnahme x1 Permalloy-Tonkopf für Wiedergabe x1
Motoren	Elektronisch gesteuerte Geschwindigkeit des Gleichstrom-Motors für Capstanwellen-Antrieb x1 Gleichstrom-Motor für Spulen-Antrieb x1
Nur bei Modell GX-69	Gleichstrom-Motor für Cassetten-Auswurf/Laden x 1
Gleichlaufschwankung	0,045% WRMS 0,08% (DIN)
Umspuldauer	80 Sek. (C-60)
Frequenzgang	
GX-69 Normal	15Hz bis 18kHz ±3dB
CrO_2	15Hz bis 18kHz ±3dB
Metall	15Hz bis 21kHz ±3dB
DX-59 Normal	15Hz bis 17kHz ±3dB
CrO_2	15Hz bis 17kHz ±3dB
Metall	15Hz bis 20kHz ±3dB
Rauschabstand	
Metall	57dB
B-Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) eingeschaltet:	Verbessert bis zu 5dB bei 1kHz, 10dB über 5kHz
C-Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY NR) eingeschaltet:	Verbessert bis zu 15dB bei 500Hz, 20dB bei 1kHz bis 10kHz
Gesamtklirrfaktor	1,0% (Metall)
Eingangs-Empfindlichkeit/ Impedanz	
LINE	70mV/47 KOhm
Ausgangspegel/Impedanz	
LINE	388mV/2 KOhm
Kopfhörer	1,3mW (8 Ohms)
Stromversorgung	220-230V, 50Hz für Europa mit Ausnahme für Großbritannien 110V/120V/220V/240V, 50/60Hz verstellbar für andere Länder
Max. Stromverbrauch	15 W
Abmessungen	425(B) x 135(H) x 351 (T) mm
Gewicht	
GX-69	5,4 kg
DX-59	5,3 kg

Standardzubehör

Anschlußkabel	2
Fernbedienung	1
Trockenbatterien (R6 (AA))	2

- Änderung der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.